

# Staufer Kurrier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 37 40. Jahrgang CMVK+

Donnerstag, 15. September 2016

„Hörls Tierleben“: Skulpturen-Installation auf der Kleinen Erleninsel noch bis 3. Oktober

## Einen echten Hörl im Arm – und alle strahlen

(dav) Was pflücken die Menschen denn da von der Wiese der Kleinen Erleninsel? Kunterbunte Blumen etwa? Wer die Bogenbrücke von der benachbarten Großen Erleninsel hinüberspäzert, erkennt es: eine regelrechte Menagerie hat sich dort ausgebreitet! Hühner und Eulen, Hasen und Erdmännchen, Pinguine und Raben, Hermeline und Rottweiler, Teddys und Frischlinge – „Hörls Tierleben“ eben, und zwar in allen Farben. Oberbürgermeister Andreas Hesky, der am Sonntag, 11. September 2016, die tierische Schau als Schirmherr eröffnete, fragte in die riesige Runde von Kunstfreunden: „Was sagt man denn dazu?“. Da komme einer mit einem Lastwagen voller Plastiktiere, stelle sie auf – „und man ist begeistert!“

In der Tat: eigentlich war es ja geplant, die Einzelteile der Gesamtskulptur am Sonntag, 2., und Montag, 3. Oktober, für den guten Zweck, nämlich die Stiftung LebensZeit, die einst der Verleger Albrecht Villingen gegründet hatte, zu verkaufen. Doch die Gäste der Vernissage waren derart begeistert von der Schau, dass daran gar nicht zu denken war. Dessen Schwiegertochter Gabriele Villingen, an diesem Vormittag die Schatzmeisterin, animierte denn auch augenzwinkernd: „Ich reserviere

Ihr Wunschtier, aber Sie können es ebensogut auch gleich mitnehmen, sofern Sie die Spendenbox füllen“. Und das taten die Besucher mit großer Begeisterung, ob für sich selbst oder als Geschenk – so ein echter Hörl, der macht nicht nur was her, sondern ist vor allem stets vor einem ganz bestimmten Hintergrund zu betrachten.

Die Skulptur in Waiblingen ist einzigartig, denn nur hier sind für die Ausstellungsdauer alle Viechereien versammelt, für eine bestimmte Dauer, wohlgeordnet, bereiten sie einen neuen Anblick des Ortes. Sonst schafft Ottmar Hörl seine Kunstwerke stets zu einem bestimmten Anlass – Info-Broschüren schilderten die anschaulich. Bereits ein Klassiker: „Das große Hasenstück“, das an „Das große Rasenstück“ von Albrecht Dürer angelehnt ist. Im Jahr 2003 feierte die Dürer-Stadt Nürnberg dessen Jubiläum; Hörl bestückte dabei den Hauptmarkt mit 7 000 Kunststoff-Hasen in vier verschiedenen Grüntönen, die das Ebenbild des berühmten „Dürer-Hasen“ waren. Den Waiblingern bekannt von der Dürer-Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, als die liegenden Häschen ebenfalls gut verkauft worden waren.

Anfassen durfte man sie schon damals, es war sogar gewollt, denn diese demokratisierte Kunst in multipler Form, die am Ende mit nach Hause genommen werden darf, ist Ottmar Hörls Kunst-Stück. Er sucht das sich Erneuernde, will nicht das Einzelwerk im Museum betrachtet wissen, sondern will direkt zu den Menschen. Und die wollen nichts anderes, als die Viecher berühren, betasten, in den Arm nehmen und zu Hause auf Balkon, Terrasse oder in den Garten stellen. Wer immer einen Hörl im Arm hat, lächelt vergnügt, strahlt.

Die 1000-köpfige Skulptur, die der Künstler und seine Leute schon am Freitag begonnen hatte, auf der Kleinen Erleninsel zu gruppieren, passe sehr gut in diesen Teil des Waiblinger Stadtparks, meinte Oberbürgermeister Hesky: Tiere in der Natur. Und wenn die auch

aus Plastik sind, so greifen sie doch Platz, „so dass man sich als Mensch fast schon als Besucher eines Streichelzoos fühlt, denn Zäune und Gitter fehlen. Er fühle sich in den Bann geschlagen, gab Hesky zu, und wenn er den Teddybären sehe, spüre er förmlich das weiche Fell, höre beim Betrachten des Hundes sein Bellen oder die Laute des Erdmännchens. Bei jedem Menschen werde eine Saite angeschlagen. Ja – Hörls Tierleben verwandle durch ihre friedliche Ko-Existenz die Kleine Erleninsel in eine Vorstufe des Paradieses. Über diese Kunstaktion virtuell den Schirm halten zu dürfen, sei ihm eine Ehre, die man nicht alle Tage erfahre, betonte der Oberbürgermeister. Waiblingen befinde sich nun in dem erlauchten Kreis von Kommunen, die mit einer Hörl-Installation ausgezeichnet worden seien.

Der Rotary-Club Waiblingen, dessen derzeitiger Geschäftsführer Ullrich Villingen ist, hat sich mit der Ausstellung des aus dem Hessischen stammenden und 1950 geborenen Konzeptkünstlers selbst ein Geschenk gemacht (wir berichteten am 1. und 8. September). Hörl gilt als Wegbereiter und offensiver zielgenauer Strategie einer neuen öffentlichen Kunst, so bezeichnete es Manfred Schneckenburger, der ehemalige Documenta-Leiter. Dem schloss sich auch Martin Schick vom Rotary-Club an, der im anderen Leben Kulturamtsleiter der Stadt Backnang ist. Hörl ziele mit seinem seriellen Prinzip auf die breite Öffentlichkeit.

Lesen Sie mehr auf unserer Seite 4.



Stolz auf die „Beute“.



Schnecken kriechen auch in Schwarz/Rot/Gold.



Gutes tun mit tierischen Kunstwerken: der Rotary-Club Waiblingen stiftet den Erlös aus dem Verkauf der Waiblinger Stiftung LebensZeit. Stiftungszweck ist es, den Menschen im Rems-Murr-Kreis ein würdiges Lebensende und Sterben zu ermöglichen. Der Kontakt zur Stiftung ist Gabriele Villingen, unser Bild: E-Mail info@stiftung-lebenszeit.de, ☎ 07151 21217.



Welch ein begeistertes und begeisterndes Getümmel zwischen „Hörls Tierleben“ auf der Kleinen Erleninsel am Sonntagvormittag. Ein Eldorado auch für Fotografen. Fotos: David



Der Künstler vor seinen Pferdeköpfen, eine Installation von 2005: „Steckenpferde für Neuburg an der Donau“. Der Pferdekopf setzte im Jahr der Landesausstellung überall in der Stadt farbige Akzente und sorgte für Aufmerksamkeit und Kommunikation. Das goldene Exemplar wurde freilich in Waiblingen entwendet, vermutlich zwischen Samstag und Sonntag.



Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet die tierische Schau.



Reiche Auswahl – was soll man nur nehmen?

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### CDU

Die Bürgerschaft hat den Vorstoß der CDU, vom Waiblinger Bahnhof einen Direktbus zum Klinikum Winnenden probeweise für ein Jahr einzurichten, erfreulich positiv aufgenommen. Waiblingen hat mit Kreistagsbeschluss vom 14.7.2008 mit 44:42 sein Kreiskrankenhause verloren und zahlt jedes Jahr ohne Murren ca. 27 Mio. € Kreisumlage, die vom Gewerbesteueraufkommen mit ca. 45 % (!) abgeht. Die Bebauung und Vermarktung in Waiblingen brach liegenden Krankenhausareals, das im Eigentum des Kreises steht und das für Wohnbebauung hoch attraktiv ist, verzögert sich weiter. Denn die richtige Zweistandortlösung für das Landratsamt mit Sozialdezernat, das derzeit auf 12 Gebäude verteilt ist, ohne das wertvolle Klinikareal in Anspruch zu nehmen, muss erst noch vom Kreistag abgesegnet werden. Dann ist eine Bebauungsplanänderung notwendig. Das wird dauern.

Und nun kommt auch noch Konkurrenz durch die neue Expressbuslinie Relaxe (Linie X 20) ab Dezember 2016 von Waiblingen nach Esslingen hinzu. Diese fährt vom Bahnhof Waiblingen über Rommelshausen und Stetten direkt über einen Halt in der Flandernstr. in Esslingen zum ZOB in Esslingen. Die Flandernstr. ist nur ca. 20 bis 25 Gehminuten vom Klinikum Esslingen entfernt. Die Fahrtzeit beträgt ca. 22 Minuten. Der Expressbus fährt in den Spitzenzeiten alle 30 Minuten, sonst stündlich, so dass ein Umstieg bei einer Fahrt mit der S-Bahn über Bad Cannstatt wegfällt.

Bei dieser Sachlage ist es doch nur recht und billig, sozusagen als eine „kleine“ Kompensation nebst Belegungsrechten an den noch zu bauenden Wohnungen auf dem Klinikareal auch einen Direktbus zum Klinikum Winnenden probeweise für ein Jahr zu fordern. Hier sollte der Gemeinderat zusammenstehen und mit einer Zunge den zuständigen Kreis dazu auffordern. Es gilt jetzt alles zu unternehmen, dass das nach wie vor defizitäre Klinikum strategisch erfolgreich angenommen wird.

Dr. Hans-Ingo von Pollern  
Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de



Amtliche  
Bekanntmachungen

## Sitzungskalender

Am Montag, 19. September 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Lärmschutzwand bei den Tennisanlagen in Waiblingen-Beinstein – Vergabeabschluss
4. Sonstiges

Am Montag, 19. September 2016, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Frauenrats statt. TAGESORDNUNG

1. Bürgerinnen-Fragestunde
2. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
3. Zielgruppen von Frauenratsveranstaltungen
4. Bericht Doodle-Umfrage zum Workshop-Angebot
5. Bericht AG Frauentag 2017
6. Weltmädchentag 2016
7. Kooperation bei „Bunt statt Braun“
8. Infotag für Alleinerziehende
9. Frauenwirtschaftstage
10. Verschiedenes

Am Dienstag, 20. September 2016, findet um 19 Uhr im Kleinen Kästen hinter dem Rathaus Waiblingen eine Sitzung des Integrationsrats statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Klausurtagung
3. Internationales Fest und Interkulturelle Wochen
4. Verschiedenes

Am Mittwoch, 21. September 2016, findet um 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. Juli 2016
3. Bürgerengagement-Fachtag am 24.9.2016 in Fellbach  
Fortsetzung auf Seite 10

### DFB

Der erste Bauabschnitt der Umbaumaßnahme in der Neckarstraße in Hegnach ist am vergangenen Wochenende mit dem Aufbringen des Fahrbahnbelages abgeschlossen worden. Nach der dreitägigen Vollsperrung wurde die Straße am Sonntagabend wieder freigegeben.

Die Umbaumaßnahmen waren sicher für alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer keine einfache Zeit. Besonders die Vollsperrung verursachte teils chaotische Zustände. Sie war zwar angekündigt und die Umleitungsstrecken ausgeschildert. Tatsache ist jedoch, dass die meisten Verkehrsteilnehmer die Verkehrsschilder nicht beachtet, sondern sich auf ihr Navigationsgerät verlassen haben. Man fährt trotzdem in Richtung gesperrter Ortsdurchfahrt und wird schon irgendwie eine Möglichkeit finden durchzukommen. So fuhren bzw. standen am Freitag früh in der Graben-, Buchhalden- und Kirchstraße ein Sattelschlepper am anderen. Teilweise gab es kein vor und kein zurück mehr.

Es ist einem wieder bewusst geworden, wie viele Fahrzeuge jeden Tag auf der Neckarstraße unterwegs sind. Da mag es einen als Hegnacher Bürger sicher freuen, wenn im Luftreinhalteplan der Stadt Remseck ein Fahrverbot für Lastwagen über 7,5 Tonnen für die Remstalstraße in Neckarremms befristet für 2017 vorgesehen ist. Aber auch das ist keine Lösung, denn dann rollen mehr Lastwagen durch Neustadt und Hohenacker. Daher hat die Stadt Waiblingen völlig zurecht eine ablehnende Stellungnahme abgegeben.

Es wäre schön, wenn die Suche nach kleinteiligen Lösungen endlich mal ein Ende hat und man sich großräumig der Verkehrssituation im Raum Waiblingen, Remseck, Ludwigsburg und Fellbach annimmt. Hier ist die übergeordnete Regional- und Landespolitik gefordert, wenn die Kommunen sich nicht einig werden können. Ihre Silke Hernadi  
Fraktion im Internet: www.dfb-waiblingen.de

Freiwillige Feuerwehr Waiblingen-Neustadt

### TAGE DER OFFENEN TÜR FEUERWEHRHAUS NEUSTADT

<b>SA 17.09.</b> 16:00 Festbesinnung 17:00 Schaulager 18:00 Spielstraße 21:00 Barbetrieb	<b>SO 18.09.</b> 18:00 Orchesterkonzert 19:00 Spielstraßenfest 20:00 Schaulager 21:00 Spielstraßenfest 22:00 Schaulager 23:00 Schaulager	<b>MO 19.09.</b> 16:00 Festbesinnung 17:00 Schaulager 18:00 Spielstraße 21:00 Barbetrieb
--	--	--

17.-19. SEPT. 2016

### Feuerwehr Waiblingen-Neustadt

## Kommen und schauen

Im April wurde es offiziell eröffnet – jetzt lässt es alle – auch von innen – sehen, die es sehen möchten: das neue Feuerwehrhaus in Waiblingen-Neustadt. Bei den „Tagen der offenen Tür“ von Samstag, 17., bis Montag, 19. September 2016, macht die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Neustadt, die Pforten weit auf.

Am Samstag beginnt das Fest um 16 Uhr mit einer gemeinsamen Schauübung der Abteilungen Waiblingen, Hegnach und Hohenacker. Im Anschluss haben die Besucher die Gelegenheit, bei einem Rundgang durch das Gebäude die verschiedenen Räume zu besichtigen.

Am Sonntag läuten die Kirchenglocken das Feuerwehr-Fest ein. Pfarrer Bauer von der Evangelischen Kirche wird gemeinsam mit Pfarrer Klappenecker von der katholischen Kirche den Gottesdienst gestalten.

Danach wird der Spielmannszug der Feuerwehr Waiblingen die Zeit bis zum Mittagessen musikalisch begleiten. Was das Kulinarische angeht, dürfen sich die Besucher auf die traditionellen Spezialitäten vom Grill freuen, aber auch auf Maultaschen und den schon von früheren Festen bewährten „Sonntagsbraten“. Das „Café Florian“ öffnet im ersten Stock nach dem Mittagessen seine Türen.

Am Sonntagnachmittag bekommen die Besucher bei einer Schauübung der Jugendfeuerwehr Neustadt, bei der Leistungsabzeichen-gruppe der Abteilung Bittenfeld und bei der Absturzschutzgruppe einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Feuerwehr. Der Sonntag klingt in gemütlicher Runde aus.

Am Samstag und Sonntag gibt es für die kleinen Gäste eine Spielstraße sowie sonntags zusätzliche Fahrten mit dem Feuerwehrauto.

Am Montag treffen sich die Altersfeuerwehren des Kreises im Feuerwehrhaus, wo sie gemeinsam mit allen Gästen von 16 Uhr an den dritten und letzten Tag des Festes begehen. Am Montagabend versprechen die Band „The Not So Goods“ und die Bar noch einmal viel gute Stimmung.

**Blick zurück:** Viele Jahre haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Neustadt, darauf gewartet, vom bisherigen Gerätehaus unter dem Ortschafts-Rathaus, in dem es mehr als eng zuzuging, in die Neustadter Hauptstraße 150 umziehen zu können. Seit April wurde dort inzwischen die Einrichtung so gestaltet, dass sich die gesamte Wehr – von der Einsatzabteilung über die Jugendfeuerwehr bis zur Altersabteilung – gut aufgehoben fühlen kann. „Das neue Feuerwehrhaus in seiner zentralen Lage wird allen Anforderungen gerecht“, das betont Ulrich Mergenthaler von der Neustadter Abteilung, „um unseren Dienst für die Bevölkerung leisten zu können. Mit dem neuen Domizil konnten wir auch ein weiteres Fahrzeug vom Standort Waiblingen und somit die zusätzliche Aufgabe ‚Wasserversorgung über lange Wegstrecken‘ übernehmen“. Bei den Tagen der offenen Tür kann sich jeder davon überzeugen.

Weltmeisterschaft im Kugelstoßen: Gold für Alina Kenzel

## Mehr als 17 Meter: „Ich hätte losweinen können“

(eyl) Alina Kenzel kehrte aus Bydgoszcz, Polen, als Weltmeisterin im Kugelstoßen nach Waiblingen zurück. Am zweiten Finaltag der U20-Weltmeisterschaft gelang ihr der Sieg. „Als ich sah, dass ich die 17-Meter-Linie geknackt hatte, hätte ich losweinen können.“ Mit diesen Worten beschreibt die 19-Jährige ihren triumphalen Stoß, mit dem sie ihre Mitstreiter weit hinter sich ließ.

Mit einer großartigen Leistung von 17,58 Metern mit einer vier Kilo Kugel machte sie nicht nur ihre Familie und ihren Verein, den VfL Waiblingen, stolz, sondern auch die Stadt Waiblingen, wie Oberbürgermeister Andreas Hesky bei einem Zusammenkommen zu ihren Ehren verkündigte. Der derzeitige Weltrekord beträgt 22,20 Meter und ist noch aus der Zeit der Sowjetunion. Der Oberbürgermeister empfing die junge Weltmeisterin im Kleinen Kasten beim Rathaus und gratulierte ihr persönlich zum Titel. Dass der Weg dorthin kein leichter sein würde, wusste sie. Doch nach erfolgreichen deutschen Jugend- und Winterwurfmeisterschaften U20 in Dortmund war sicher – sie kann mehr.

Verstärkt wurde diese Feststellung, als sie von erfahrenen Trainern für die Weltmeisterschaft in Polen ausgesucht worden war. Mit einer speziellen Technik, die sie seit Jahren praktiziert und stetig verfeinert, konnte sie mehr erreichen, als sie sich hätte vorstellen können. Gradlinig nach hinten, statt drehen, heißt ihr Geheimtipp. Drehen sei nicht ihr Ding, brachte sie zum Ausdruck, denn bei der Diskusdrehung holte sie sich mehrfach Verletzungen. Allerdings zeigte sich die bewährte Technik in dem Jahr 2016 besonders, denn sie stieß sich mit ihren 17,58 Metern direkt an die Spitze der Weltjahresbestenliste.

Dem hohen Druck standzuhalten, der auf ihr lastet, war manchmal mühsam. Sie bedauert, dass sie in einem so jungen Alter schon mit solchen Belastungen zu kämpfen hat, doch für sie gehört der Druck zum Sport dazu und sie fühlt sich von ihrer Familie, wie auch von ihrem Verein gestärkt und unterstützt. Auch mit ihren Vereinskolleginnen und -kollegen, die schon in Rio de Janeiro bei den Olympischen

Spielen antraten, unterhält sie sich oftmals über die Stresssituationen und holt sich hilfreiche Ratschläge ein, die sie an ihren Wettkämpfen befolgt.

Und die Arbeit lohnt sich: mit 18 Jahren belegte sie bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft U20 im Diskuswerfen den ersten Platz. Mit 19 Jahren holte sie sich bei den Süddeutschen Meisterschaften U20 den Sieg im Kugelstoßen sowie bei den Deutschen Meisterschaften U20. Oberbürgermeister Hesky erinnerte sich, wie er die Weltmeisterin schon in der Vergangenheit bei den jährlich stattfindenden Siegerehrungen in Waiblingen für ihre Erfolge ausgezeichnet hatte. Er habe eine ganze Palette Medaillen an die Leichtathletin vergeben. Er drückte in seiner kleinen Rede außerdem aus, wie sehr die Stadt Waiblingen hinter ihr stehe und sie unterstütze. Die Stadt mache den Spitzensport in diesem Ausmaß erst möglich und die Förderung der Sportvereine, die solche jungen Talente sehen und fördern, sei eine große Aufgabe.

„Kann es real sein? Weltmeisterin und Weltjahresbeste?“, fragte der Oberbürgermeister, woraufhin sie sich bei ihrer Antwort auf die Familie bezog. Ohne sie und ohne ihren Verein stände sie heute nicht hier. Sie berichtete von ihrem angefangenen Tattoo, das sie aufgrund des vielen Trainings nie fertig stechen lassen konnte. Doch als sie von Polen zurückkehrte, belohnte sie sich mit der Piercingstellung. „Happiness, Trust, Focus, Powerful, Fair Play und Family First“ drücken ihren Kampfwillen und die starke Bindung zu ihrer Familie aus.

Die 19-Jährige durfte sich im Goldenen Buch der Stadt Waiblingen verewigen, in dem sie ein paar Worte und eine kleine Zeichnung hinein-



Oberbürgermeister Andreas Hesky (links) hat am Donnerstag, 8. September 2016, die Weltmeisterin Alina Kenzel (Zweite von links) im Kleinen Kasten beim Rathaus begrüßt, um der jungen Sportlerin zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Gekommen waren außerdem (rechts von Kenzel) Stadtrat Wilfried Jasper, Klaus Riedel, Sprecher der AWS; Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport; Stadtrat Bernd Mergenthaler, Adolf Kenzel, Vater und Trainer der Siegerin; die Stadträtinnen Monika Winkler und Gabriele Supernok, Ulrich Scheiner von der AWS sowie Andreas Schwab, Leiter der Abteilung Sport. Fotos: Redmann

schrieb. Andreas Hesky freute sich, sie bei der Sportlehrerin im November wiederzusehen und überreichte ihr zum Abschluss seiner Gratulation einen Blumenstrauß.

Der Abteilungsleiter Leichtathletik des VfL Waiblingen, Gerhard Bischoff, beschrieb in ein paar Worten die Reise von Alina Kenzel vom Vereinseintritt bis heute. Hervorgehoben wolle er ihren Trainer, Peter Salzer, der ihr zu ihrem Erfolg verholfen hatte. Er befindet sich derzeit in Rio, um einen Kandidaten bei den Paralympics zu fördern.

Zu Tränen geführt, dankte Alina Kenzel für die gute Unterstützung, die sie in der letzten Zeit erfahren durfte – und das Zusammenkommen klang mit einem Glas Sekt und Gesprächen aus.



Alina Kenzel trägt sich im Goldenen Buch der Stadt Waiblingen ein.

### Am 4. Oktober

#### Krämermarkt in der Altstadt

Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 4. Oktober 2016 von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Michaelsmarkt“ in der historischen Waiblinger Altstadt wieder ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

#### Linie 208 fährt anders

Auch bei der Buslinie 208 ergeben sich Änderungen: In Richtung Galgenberg fährt der Bus im Frühverkehr durch die Talstraße. Tagsüber fährt der Bus über die Stadtmitte und das Bürgerzentrum/Remsbrücke. In die Gegenrichtung Richtung Bahnhof wird die übliche Route über die Haltestelle „Marktgasse“ gewählt. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ in Richtung Galgenberg entfallen ersatzlos an diesem Tag.

### Aus dem Notizbüchle

#### Haltbare Brotdosen für Jugendfarm-Kinder

Die Mädchen und Buben, die in den Sommerferien am Programm auf der Jugendfarm teilgenommen haben, sind Anfang September in den Genuss von 200 Brotdosen gekommen: die Agentur Kommunikation Marketing Romer aus Fellbach beschenkte die Kinder, weil die Arbeit der Agentur mit Kindern und Jugendlichen seit jeher einen hohen Stellenwert in der Firma eingenommen habe, betonte deren Geschäftsführer Hubert Romer. Herbert Weil, der Leiter der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung, freute sich, dass ein regionales Unternehmen das Ferienprogramm mit Sachspenden unterstützt. Dies zeige auch, welchen Stellenwert die Jugendfarm in Waiblingen inzwischen eingenommen habe. Partner der Agentur KMR ist die gemeinnützige Initiative My Finance Coach aus München, sie hatte die Vesperdosen zur Verfügung gestellt. Dr. Christopher Hohlbaum, Senior-Berater der Initiative, erklärte, es sei wichtig Kinder und Jugendliche früh für ökonomische Zusammenhänge zu sensibilisieren.

#### Lange Tafel auf dem Postplatz „Gib, was du kannst“

Zum neunten Mal lädt die Waiblinger Tafel Freunde und Interessierte ein, am Samstag, 24. September 2016 zwischen 10.15 Uhr und 13 Uhr an der „Langen Tafel“ am Postplatzforum Platz zu nehmen. Unter dem Motto „Gib, was du kannst“ wird an diesem Tag wieder um Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln, wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker oder Salz gebeten.

Nach einem musikalischen Auftakt mit der afrikanischen Trommelgruppe „Sound of Gambia“, wird die Erste Vorsitzende der Waiblinger Tafel, Lisa Sproll, die Gäste begrüßen und Oberbürgermeister Andreas Hesky ein Grußwort sprechen. Danach gibt es selbstgemachte Suppen und Kaffee mit Hefezopf – kostenlos oder gegen eine kleine Spende.

#### Motto-Postkarten

Bereits am Samstag zuvor werden in der Fußgängerzone Mitglieder des Tafel-Vorstands mit Motto-Postkarten auf die Lange Tafel und die Spendenaktion hinweisen.

#### SPD-Fraktion im Gemeinderat

##### Steuern und Gebühren

Die SPD-Fraktion lädt am Montag, 26. September 2016, um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen zu einem Gedankenaustausch über kommunale Finanzen ein. Es wird sich um das Thema Steuern, Gebühren, deren Erhöhung und um Ausgabedisziplin handeln.

##### „Gläserne Produktion“

#### Im September in den Bittenfelder Saftladen

Der Waiblinger Betrieb „Bittenfelder Fruchtsäfte“ in der Schillerstraße 166 bietet am Samstag, 17. September 2016, von 10 Uhr bis 17 Uhr unter dem Motto „Besuch Deinen Saftladen“ Betriebsführungen und Schaupressen an. Ein Probierstand und Kinderaktivitäten ergänzen das Programm an diesem Tag in der Reihe „Gläserne Produktion“.

#### Im Familienzentrum

##### Frauensprachcafé offen

Das Frauensprachcafé öffnet wieder seine Pforten: von Dienstag, 20. September 2016, an können Frauen aller Nationen miteinander ins Gespräch kommen und die deutsche Sprache üben. Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kommen sie in den Räumen des FraZ im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, zusammen. Sowohl jene, die das Angebot schon kennen, als auch jene, die neu hinzukommen möchten, sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei; der Einstieg ist jederzeit möglich. Außerdem wird eine Kinderbetreuung angeboten. Ansprechpartnerin ist Teresa Santamaria, ☎ 01733263594, E-Mail an [teresa.waiblingen@yahoo.de](mailto:teresa.waiblingen@yahoo.de). Das Projekt ist ein Angebot des Integrationsrats, des Frauenrats, des Familienzentrums KARO, der Familienbildungsstätte und der Frauen im Zentrum.

#### Soziale Stadt Waiblingen-Süd

##### Sprechstunde entfällt

Die Sprechstunde am Dienstag, 20. September 2016, von 16.30 Uhr bis 18.20 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt in Waiblingen-Süd, Danziger Platz 19, entfällt. Der Raum steht wegen einer Veranstaltung nicht zur Verfügung.

#### Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 21. September Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459; am 28. September Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 5. Oktober Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Montag, 19. September, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. Am Dienstag, 27. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Dienstag, 4. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Montag, 19. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Montag, 26. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582, E-Mail: [matthias.kuhnle@web.de](mailto:matthias.kuhnle@web.de). Am Dienstag, 4. Oktober, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: [w.jasper@online.de](mailto:w.jasper@online.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruunt.de](http://www.gruunt.de).

### Die Stadt gratuliert

**Am Mittwoch, 14. September:** Hanna Hetzel zum 80. Geburtstag.

**Am Donnerstag, 15. September:** Hüsamettin Arpaçi in Hegnach zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 16. September:** Marie-Luise und Joachim Mayerlen zur Goldenen Hochzeit. Petra und Peter Bühr zur Goldenen Hochzeit. Dr. Rudolf Kemmerich in Beinstein zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 17. September:** Elisabeth Fintean zum 80. Geburtstag. Rosemarie Flach zum 80. Geburtstag.

**Am Sonntag, 18. September:** Andreas Schicker in Neustadt zum 85. Geburtstag.

**Am Montag, 19. September:** Anna Hartmann zum 90. Geburtstag. Wolfgang Wöhler zum 80. Geburtstag. Johann Ernek zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 20. September:** Elisabeth Schnabel zum 85. Geburtstag. Mathilde Hermann zum 85. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 21. September:** Gotthard Stuska zum 80. Geburtstag.

\*

Ralf Banzhaf, Bauaufseher in der Abteilung Baurecht der Stadt Waiblingen, feiert am Samstag, 17. September, seinen 60. Geburtstag.



### Mauerdurchbruch für die neue alte Pforte

(dav) An der Mauer zwischen dem Kirchenhügel mit Michaelskirche und Nonnenkirche auf der einen Seite sowie dem Familienzentrum KARO auf der anderen wird derzeit gebaut: in die Kirchhofmauer haben Bauarbeiter eine Lücke geschlagen, um dort demnächst eine Pforte einbauen zu können. Keine Sorge – die Mauer, die unter Denkmalschutz steht, wird nicht etwa „modernisiert“, ganz im Gegenteil. Er freue sich, sagte Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und aktiv im Heimatverein, dessen Vorsitzender er auch einmal war, er freue sich also, dass der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werde. Durch diese Mauer nämlich, so weisen es alte Karten aus, gingen schon zur Bauzeit der Michaelskirche die Waiblinger nach den Trauerfeiern im Leichenzug hinüber zum Friedhof. Die Michaelskirche wuchs allerdings erst nach und nach. Der Turm war um 1495 fertig, die Kirchhofmauer vermutlich zur gleichen Zeit. Es könne aber auch sein, verdeutlicht Gunser, dass die Mauer schon vorhanden war, denn es hatte wenigstens eine Vorgängerkirche gegeben. Der erste Kirchacker wurde im größer werdenden Waiblingen, um 1600, nach und nach zu klein, so dass nach einem neuen Friedhofsgebäude gesucht werden musste – Grundlag gab es westlich von Turm und Kirchhofmauer – die

Fläche, auf der 1902 die Karolingerschule eröffnet werden sollte. Sie wurde Friedhof Nr. 2, weshalb die Mauer nun mit einer Pforte durchbrochen wurde. Vermutlich mit dem Bau der Schule wurde – das ist an der Mauer ablesbar – die Mauer um einen Meter erhöht, um die Schulhof deutlicher abzugrenzen. Und die frühere Pforte wurde zugemauert. Ein dritter Friedhof ist dann, wohl im Zusammenhang mit dem Schulhof, entwickelt worden, die Ruhestätte, die wir heute kennen.

Wer wann die Mauer exakt geschlossen und die Pforte entfernt hat, lässt sich nicht mehr nachvollziehen, doch jetzt soll diese wieder eingebaut werden. Derzeit werden noch vorsichtige Erkundungen am Denkmal vorgenommen, berichtet Gunser. Reste des alten Tores seien im Sockel noch an den Ecksteinen erkennbar, auch an einer Angel. Die neue Pforte soll aussehen wie die alte: bestehend aus zwei schlichten Pfeilern und mit einem Dächle darauf. Und wenn man schon einmal bei den Arbeiten ist, bietet sich die Chance, die beiden Ebenen, die noch auf unterschiedlichem Niveau liegen, einander anzupassen, so dass zwischen dem Kirchenhügel und dem Eingang ins KARO Barrierefreiheit geschaffen wird – nicht zuletzt ist das für die Remstal Gartenschau 2019 ein Gewinn. Foto: Lang

#### Besuch der Partnerschaftsgesellschaft in Jesi

### Kennenlernen bei Kultur und Kulinarik



Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Jesi und Waiblingen besuchte eine Gruppe der Partnerschaftsgesellschaft von 1. bis 5. September 2016 die italienische Partnerstadt in der Region Marken, in der Nähe von Ancona. Das berichtet Mark Josenhans, Vorsitzender der Partnerschaftsgesellschaft. Für die 39 Reisenden stand vor allem das Erkunden und Kennenlernen der etwa 40 000 Einwohner großen Geburtsstadt des Stauferkaisers Friedrich II. im Mittelpunkt.

Außer einer Stadtführung und den abendlichen Pergolesi-Festspielen besuchte die Gruppe auch die „Pikkanapa“, eine Ausstellung, die dem Anbau der Pepperoni gewidmet ist und die das erste Mal von 2. bis 4. September in Jesi veranstaltet worden ist. Zu Gast waren die Waiblinger zudem im Rathaus von Jesi, in dem sie vom Sportbürgermeister im Ratssaal empfangen wurden. Von den kulinarischen Köstlichkeiten der Region konnten sich die Waiblinger in einer traditionellen Ölmühle und einem gemeinsamen Abendessen in einem

Landgasthof im Hinterland von Jesi überzeugen.

Die Gäste besichtigten die Weltkulturerbestadt Urbino und erhielten eine Führung durch den herzoglichen Palast mit einer der bedeutendsten Galerien der italienischen Renaissance-Malerei. Der Wallfahrtsort Loreto versetzte vor allem die evangelischen Besucher in Erstaunen, da sich dort in der Basilika das Haus der Maria befindet. Dem Volksglauben nach wurde das Haus aus Nazareth von Engeln dorthin versetzt. Fasziniert war die schwäbische Gruppe außerdem von den Höhlen von Frasassi, die mit gewaltigen Tropsteinformationen ausgestattet waren und teilweise so riesig waren, dass die Bären- und Nebelhöhle gemeinsam darin Platz fänden.

Vor der Heimreise nach Waiblingen fand sich noch die Gelegenheit, in Rimini für ein Stündchen die Adria zu genießen und eine Nacht in Auer/Südtirol zu verbringen. Die Qualität der Südtiroler Weine mit den Württembergischen konnte bei einer Weinprobe verglichen werden. Die Besichtigung des Fir-



Die Waiblinger Gruppe zu Besuch im Rathaus der italienischen Partnerstadt Jesi.

Foto: Partnerschaftsgesellschaft

mian-Bergmuseums von Reinhold Messner auf der Burg Sigmundskron bei Bozen, auf der gleichzeitig ein Festakt zum 70-jährigen Beste-

hen des Südtiroler Autonomie-Vertrags veranstaltet wurde, rundete die Partnerschaftsgesellschafts-Reise ab.



In Ebene 1 der Marktgarage sind acht Pedelec-Stellplätze mit Lademöglichkeit eingerichtet. In den Schließfächern kann während des Abstellens der Akku sicher verstaubt und gleichzeitig geladen werden. Fotos: Redmann



Wolfgang Huller hatte mit 238 Kilometern die weiteste Entfernung unter den e-Mobil-Chauffeuren von Freiburg nach Waiblingen zurückgelegt. Allerdings mit einer Zwischenladung in Baden-Baden. Dies gehört belohnt, erklärte Oberbürgermeister Andreas Hesky. Bildmitte: der neue Geschäftsführer der Energieagentur, Jürgen Menzel.



Die Besucher des Energietags am Sonntag, 11. September, im Eisental konnten am Glücksrad der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen ihr Wissen zum Thema Mobilität prüfen – für Kinder und Erwachsene gab's unterschiedliche Fragen; die Antworten erstaunten so manche Teilnehmer.

Besucher des Energietags nutzen Gelegenheit, sich aus erster Hand individuell zu informieren

## E-Mobilität mehr als ein Baustein zur Energiewende

(red) Wer überlegt, auf e-Mobilität umzusteigen, dem hat sich am Sonntag, 11. September 2016, beim Energietag im Zusammenhang mit dem Eisentaltag reichlich Gelegenheit geboten, sich kundig zu machen. Aber nicht nur die Fortbewegung war ein Thema; alles, was zur Energiewende beitragen könnte, darüber konnte mehr erfahren werden. Und so fanden die Besucher eine ganze Meile an Informationsständen entlang der Gewerbestraße vor, an denen Fachleute den Besuchern mit viel Rat zu Seite standen. Neu war in diesem Jahr eine energetische Stadtführung, bei der zwar vor allem die Mobilität im Vordergrund stand, die Teilnehmer konnten aber auch erfahren, wie ein Thema ins andere greift – von der umweltfreundlichen Energiegewinnung bis zum Laden von Akkus für Pedelecs. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte: „Darum machen wir's – die Energiewende geht uns alle an!“ Denn es gelte in allen Lebensbereichen auf den Energieverbrauch zu achten; „auch wenn das Auto auf der Liste vorne dran steht“.

Die Gäste zum Beispiel aus Freiburg, Ulm, Sigmaringen oder dem Rems-Murr-Kreis hätten bewiesen, dass man inzwischen getrost mit dem e-Mobil unterwegs zu sein könne: bequem sein Ziel erreichen und auch wieder zum Ausgangspunkt zurückkommen. Hesky erklärte, dass auch die Stadt etliche elektrisch angetriebene Fahrzeuge im Fuhrpark habe und dass es Spaß mache, damit zu fahren. Er riet denen, die noch keins gefahren hätten: „Tun Sie's.“ Der typische Fall, ein e-Mobil anzuschaffen, war seiner Meinung nach das Zweitfahrzeug, mit dem zum Beispiel seine Frau den Einkauf erledigen würde.

### e-Mobil-Schau: Prachtstücke vor Ort

Dass sich auf dem Markt der e-Mobile einiges getan hat, zeigte die e-Mobil-Schau: eins neben dem anderen hatten die Eigentümer ihre Prachtstücke aufgereiht, so dass Interessierte sich vor Ort einen Eindruck verschaffen oder einen Blick ins Innere werfen konnten – doch im Motorraum lag meist nur ein Kabel. Aus erster Hand mehr über die Vor- und Nachteile der e-Mobilität zu erfahren, wurde von möglichen Umsteigern sehr geschätzt. Das Angebot an e-Mobilen wächst, doch für welches soll

man sich entscheiden, das ist die große Frage – auch wenn die Antwort sicherlich eine sehr individuelle Entscheidung ist. Doch um Fehler zu vermeiden, ist der Erfahrungsaustausch nicht zu unterschätzen, denn auch die Stadt Waiblingen musste beim Aufstellen von Ladesäulen lernen, berichtete der Oberbürgermeister. Ein Bürger hatte ihn darauf hingewiesen, dass sich eine Ladesäule nicht freigeschalten ließe. Dieses Problem sei inzwischen behoben und jeder könne Strom „tanken“.

Überdies habe der Gemeinderat kostenfreies Parken für e-Mobile am Straßenrand beschlossen. Das Fahrzeug müsse jedoch als e-Auto identifizierbar sein. Oberbürgermeister Hesky fasste: „Die e-Mobilität ist kein Zukunfts-traum mehr, sondern macht Spaß, funktioniert und tut der Umwelt gut.“

### In vielerlei Hinsicht e-mobil

Bei einer energetischen Stadtführung, die in diesem Jahr zum ersten Mal von der Energieagentur gemeinsam mit der Stadt Waiblingen und den Stadtwerken angeboten wurde, stand die e-Mobilität im Vordergrund. Auf dem geführten Rundgang durch die Stadt standen Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt, Birgit Frei von der Abteilung Planung und Sanierung, Axel Hamm von den Stadtwerken und Edgar Augel von stadtmobil Rede und Antwort. Im Blick auf die Energiewende sollte der Strom, der an den Ladesäulen in den Tiefgaragen „getankt“ werden kann – sieben gibt es inzwischen in der Stadt – umweltfreundlich erzeugt werden wie zum Beispiel mit der Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses oder den Flusswasserkraftwerken, die von den Stadtwerken betrieben werden.

Mobil sein, heißt aber auch mit dem Fahrrad, sprich mit dem e-Bike oder Pedelec unterwegs zu sein und Möglichkeiten vorzufinden, den Akku aufladen zu können. Eine weitere Alternative der Mobilität ist das Carsharing. Wer nicht auf die umweltfreundliche Variante verzichten will, der kann auch in dem Fall e-mobil sein.

In der Postplatzgarage befindet sich eine von den Stadtwerken betriebene Doppel-Ladesäule. An einer der beiden Anschlüsse hängt das e-Car-sharing-Fahrzeug, gleich daneben steht das zweite, herkömmlich motorisierte, das immer noch bevorzugt genutzt werde, erklärte Augel der Gruppe; obwohl seiner Aussage nach, e-Mobile bequemer zu fahren seien. Carsharing werde aber immer noch zu unregelmäßig oder in zu langen Abständen genutzt. Dies schrecke die Nutzer ab, sich darauf einzulassen; auch wenn die Reichweite von etwa 170 Kilometern bei normaler Nutzung und 130 Kilometern von Ungewöhnten genau die Entfernung gewährleiste, die für Carsharing-Zwecke ideal sei – 90 Prozent der Nutzer fahren nämlich unter 150 Kilometer und in nur zwei Stunden ist ein „leergefahrenes“ Mobil aufgeladen. Außerdem schadet's der Batterie nicht, sie immer wieder an die Ladesäule anzuschließen – die Nutzer sind sogar verpflichtet, nach der Fahrt, das Auto an die Ladesäule anzuschließen.

Wer Waiblingen nicht kannte, bekam eine Stadtführung gratis. Auf der Kirchbrücke richtete die Gruppe den Blick auf die Hahnsche Mühle, wo die Stadtwerke ein Flusswasserkraftwerk betreiben. Durch ein Stück Mauerwerk führte der Weg hinter das Rathaus, wo zwei e-Mobile aus dem städtischen Fuhrpark stehen und eine passende Ladestation eingerichtet ist.

Ums Haus herum verwies Läßle auf die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses. Er bedauerte, dass durch die Änderung beim Erneuerbare Energiegesetz Privathaushalte nur noch kleinere Anlagen installierten, um den Eigenbedarf zu decken. Eine zweite öffentliche Anlage befindet sich auf dem Dach der Galerie Stihl Waiblingen, sie produziert etwa 10 000 Kilowattstunden im Jahr. Dadurch optimiert sich die Energiebilanz des Gebäudes.

Die Mobilitätszentrale in der Tourist-Infor-

mation stellte Läßle vor, in der sich Gäste und Bürger informieren können. Sie bietet ausführliches Material zur Mobilität. Gut genutzt werde ebenso das Mobilitätsportal im Internet.

In der Marktgarage stehen nach der Renovierung im vergangenen Jahr im dritten Untergeschoss weitere vier Ladeplätze zur Verfügung – einer ist für das Fahrzeug der Parkwärter reserviert. Zusätzliche sind in der Bürgerzentrumsgarage geplant, die derzeit saniert wird. Inzwischen können auf der Ebene 1 in der Marktgarage acht Pedelecs sicher und videoüberwacht abgestellt und in Schließfächern gleichzeitig die Akkus geladen werden.

Auf dem Weg zur Häckermühle zeigte sich, dass die Pedelec-Station am Bahnhof funktioniert: Gäste nutzten die Ausleihmöglichkeit, um die Stadt zu erkunden. Insgesamt stehen 14 solcher Stationen wie am Waiblinger Bahnhof in der Region zur Verfügung. Um die Verketzung der verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten weiter zu fördern, ist am Bahnhof ein Radhaus geplant. Es soll etwa 120 Fahrrädern Platz bieten.

Die energetische Stadtführung endete auf der Brücke über Waiblingens größtem Flusswasserkraftwerk, dem Häckerwehr, mit einer Leistung von 140 Kilowatt. Die Fallhöhe des Wassers liegt bei dreieinhalb Metern. Etwa 170 Haushalte können damit mit Strom versorgt werden.

### Schnupperwochen beim Carsharing

Seit mehr als 20 Jahren ist stadtmobil mit seinem Carsharing-Angebot in Waiblingen unterwegs. Dementsprechend gut ausgebaut ist das Fahrzeugangebot in der Stadt: vom Kleinwagen über den Familienkombi bis hin zum Neun-Sitzer-Kleinbus reicht die Auswahl an den drei Standorten. Besonders umweltfreundlich sind die Nutzer in einem der beiden Renault ZOE Elektroautos unterwegs. An den Ladesäulen am Bahnhof und in der Postplatzgarage werden die Fahrzeuge mit regenerativ erzeugtem Strom der Stadtwerke Waiblingen geladen. Die Buchung und die Ausleihe sind dank elektronischer Zugangskarte kinderleicht. Wer über eine polygoCard des VVS verfügt, für den ist die Nutzung noch einfacher.

Wer noch überlegt, ob Carsharing eine Alternative ist, dem bietet sich jetzt die ideale Gelegenheit: wer sich bis zum 31. Oktober für die Schnupperwochen bei stadtmobil anmeldet, spart bis zum Jahresende die Monatsgrundgebühr und erhält darüber hinaus einen Zeittariffbonus von drei mal zehn Euro. Im Testzeitraum werden nur die Anmeldegebühr in Höhe von 50 Euro und die tatsächlichen Nutzungskosten berechnet. Ein Opel Corsa ist schon für 2,20 Euro pro Stunde zuzüglich 0,22 Euro je gefahrenem Kilometer erhältlich. Im Preis ist schon der Kraftstoff enthalten.

Interessenten können zur Beratung und zum Vertragsabschluss bis Ende Oktober unter ☎ 0711 94543635 einen Termin in der stadtmobil-Beratungsstelle in Waiblingen vereinbaren (montags von 15 bis 17 Uhr). Ansprechpartner: stadtmobil Carsharing, Edgar Augel, ☎ 0711 94543634, E-Mail an marketing@stadtmobil-stuttgart.de. Informationen zum Schnupperwochen-Angebot von stadtmobil und ein Online-Tarifrechner sind im Internet unter [www.stadtmobil-stuttgart.de](http://www.stadtmobil-stuttgart.de) abrufbar.

### 1. Waiblinger Mobilitätstag Die Alternativen zum Pkw

Zum Thema Elektromobilität und den Alternativen zum Pkw bietet die WTM Waiblingen am Donnerstag, 29. September 2016, zum ersten Male den Mobilitätstag an. Er wird von 11 Uhr bis 14 Uhr in der Max-Eyth-Straße 14, der ehemaligen Gärtnerei Grüninger, im Gewerbegebiet Ameseibühl veranstaltet. Die Besucher können innovative Fortbewegungsmittel ausprobieren und sich mit den neuen Ladesäulen der Stadtwerke Waiblingen vertraut machen. Sie erhalten Informationen zu Carsharing und zur Elektromobilität, hinzu kommt die Weg-Ketten-Beratung und die Mobilitätsberatung.

Unterstützt wird die Veranstaltung von den Stadtwerken Waiblingen, dem Stadtmobil, dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart, der Metzgerei Kübler, von Zweirad Seeger, der Kumpan electric sowie dem Becker Team.

### Sieben-Meter-Werfen

#### 256 Euro für Bürgerstiftung

Lorenzo Gehr aus Winnenden ist am Sonntag, 11. September 2016, der Meister im Sieben-Meter-Werfen gegen einen Torhüter des TVB 1898 Stuttgart gewesen. Innerhalb von nur zwei Stunden kamen insgesamt 256 Euro für die Bürgerstiftung Waiblingen zusammen. Drei Schüsse kosteten vier Euro. Die Wirtschaftsförderung der Stadt, das Autohaus Lorinser und der Handball-Erstligist hatten das Sieben-Meter-Werfen zugunsten der Stiftung im Zusammenhang mit dem Eisentaltag angeboten.

### Energieagentur Rems-Murr

#### Regelmäßige Energieberatung

Die Energieagentur Rems-Murr lädt jeden Mittwoch- und Donnerstag-Nachmittag zu einer kostenlosen Beratung in Waiblingen ein. Wer mehr über energieeffizientes Sanieren, neue gesetzliche Bestimmungen, erneuerbare Energien und die passenden Fördermittel erfahren will, ist genau richtig.

Beraten wird in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eisental. Um Terminvereinbarung unter ☎ 07151 975173-0, E-Mail an [info@ea-rem.de](mailto:info@ea-rem.de), wird gebeten.

### Sanierungsmanager vor Ort

Für die Bewohner der Korber Höhe gibt es das Beratungsangebot durch den Sanierungsmanager der Energieagentur nach Terminvereinbarung vor Ort im Korber-Höhe-Treff.

### Typ des Monats

Der Tipp für den Monat September: Vor der Heizperiode sollte die Heizungsanlage passend programmiert werden. Anlagen, bei denen das nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, sind veraltet und verbrauchen viel zu viel Energie. Ein Austausch ist angeraten. Ein hydraulischer Abgleich der Heizung kann nennenswerte Mengen an Brennstoff sparen. Der Fachmann stellt das System so ein, dass die richtige Wassermenge zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Hierfür gibt es Fördergeld.



Die Stadt Waiblingen tut einiges, um ihren Teil an der Energiewende beizutragen: zum städtischen Fuhrpark gehören zum Beispiel zwei elektrisch angetriebene Fahrzeuge, die hinter dem Rathaus stehen – eins wird von der Poststelle genutzt und eins von der Abteilung Information- und Kommunikation. Die Anschaffung wurde durch das Projekt „Get eReady“ gefördert.



Eigentlich ist es inzwischen das bequemere Fahren mit dem e-Carsharing-Mobil, meint Edgar Augel vom Verein Carsharing (Bildmitte: verdeckt). Doch die Mitglieder nutzen lieber das herkömmlich motorisierte. Dabei steht das e-Fahrzeug stets geladen in der Postplatzgarage bereit. Die Nutzer scheuen sich, weil sie sich allzu ungern in die Bedienungsanleitung einlesen wollen. Unser Bild zeigt: Klaus Läßle (Zweiter von links), daneben Axel Hamm von den Stadtwerken.



Das Angebot, e-mobil zu sein, wird immer größer. Zahlreiche Besitzer solcher Fahrzeuge standen Interessierten beim Energietag im Eisental mit Rat zur Seite, tauschten Erfahrungen aus und gaben denjenigen Tipps, die überlegen, einen solchen fahrbaren Untersatz anzuschaffen.

## Sechster Thementag

### Fürs Ehrenamt begeistern!

Nach mehreren erfolgreichen Veranstaltungen wird es am Samstag, 24. September 2016, den inzwischen sechsten Thementag für ehrenamtlich engagierte Bürger im Rahmen der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ geben. Von 10 Uhr bis 15.30 Uhr greifen die Veranstalter das diesjährige Thema „Gemeinsames Interesse: Engagement!“ in den Räumen der Volkshochschule Unteres Remstal, Theodor-Heuss-Straße 18, Raum 07, in Fellbach auf.

Die Teilnahme am Thementag ist kostenfrei. Für eine Verpflegung in der Pause ist gesorgt. Um eine Anmeldung wird bei der VHS Unteres Remstal unter ☎ 95880-0 oder E-Mail info@vhs-unteres-remstal.de gebeten.

Vor mehr als zehn Jahren haben sich die Städte Waiblingen, Fellbach, Weinstadt sowie seit 2010 die Gemeinde Kernen zu einer interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit der VHS Unteres Remstal zusammengeschlossen. Der Bürgerengagement-Fachtag 2016 bietet Ehrenamtlichen und Interessierten an, sich im Rahmen eines interkulturellen Trainings mit anderen auszutauschen. Alles dreht sich um die Fragestellung, wie sich Menschen unterschiedlichster nationaler Herkünfte für das Thema Ehrenamt begeistern. Gemeinsam mit der interkulturellen Trainerin, Elisabeth Sonntag, soll diesen Fragen beim Fachtag nachgegangen werden.

Ansprechpartnerin für Fragen: Constanze Weller-Meng, ☎ 5001-2321, constanze.weller-meng@waiblingen.de.



Die dunklen Akzente der neuen Tische und Stühle schaffen eine erfrischende Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Fotos: Lang



Mit der beleuchteten Thekeninsel sind die „RemsStuben“ nicht mehr nur zum Essen da. Frisch gepresste Säfte, Cocktails und Heißgetränke können nach einem anstrengenden Arbeitstag oder zum Ausklang eines Abends mit Freunden von nun an genossen werden.

## Gastronomie „RemsStuben“ beim Bürgerzentrum: Wiedereröffnung am 13. September

### Neue Genusserlebnisse in Waiblingen

(eyl) Während der Sanierungsarbeiten in der Tiefgarage Bürgerzentrum nutzte Michael Herbst, Pächter der „RemsStuben“ im Bürgerzentrum, die Chance und gestaltete das Restaurant innerhalb von acht Wochen komplett neu. Wiedereröffnet worden ist am 13. September 2016.

Krach, lästiger Lärm, ja sogar der Boden bebte. Unter diesen Umständen konnte kein Gast der „RemsStuben“ sein Essen genießen. Die Bauarbeiten in der Tiefgarage störten den Gastronomiebetrieb, weshalb er für acht Wochen eingestellt worden war. Allerdings wurde die Zeit sinnvoll genutzt und die mittlerweile relativ alten Möbel erneuert. Die Stühle mit der blauen Polsterung wurden entsorgt und neue, schlichte Stühle, die in einem dunklen Braun gehalten sind, wurden verteilt. Im gleichen Braun sind nun auch die Tische, die von roten und grünen Blumen geschmückt werden. Akzente setzen außerdem die roten und weißen Vorhänge, die sich perfekt in den Raum einfügen. Zusätzlich Lampen, die die Räume unterschiedlich in Szene setzen können, sorgen für

ein besonderes Flair. Eine komplett neue Thekeninsel, an der in Zukunft Cocktails geschlürft und Biere ausgeschenkt werden, soll vor allem die jungen Leute anziehen.

Die Einführungswochen, die seit Dienstag, 13. September, drei Wochen lang laufen, laden mit attraktiven Aktionsangeboten zum Trinken, Essen und Verweilen ein. Spezielle Angebote für jeden Gaumen, darunter auch das neue Salatbuffet, verführen die Gäste.

„Im Wesentlichen haben wir uns nicht verändert. Wir haben immer noch qualitativvolles Essen, eine schöne Lage und freundliches Personal“, meint Michael Herbst. Außerdem habe sich der Speiseplan nur gering verändert, so der Pächter des Restaurants nahe der Rems. Er wurde um ein paar internationale Gerichte er-

weitert, doch lautet das Motto immer noch: international und schwäbisch-regional. Die Öffnungszeiten bleiben gleich, nämlich von 11 Uhr bis Mitternacht ohne Ruhetag, und auch besondere Momente wie Hochzeiten, Konfirmationen oder einfach ein Essen mit der Familie können von den „RemsStuben“ bewirtet werden – ob im Restaurant selbst oder in den umliegenden Sälen des Bürgerzentrums. Das Catering wird ebenfalls weiterhin angeboten.

Der Lärm aus der Tiefgarage Bürgerzentrum ist zwar nach wie vor zu hören, allerdings nicht mehr so stark und in den Hauptzeiten, zwischen 12 Uhr und 14 Uhr, wird in der Tiefgarage Lärm vermieden, das wurde vereinbart. Veranstalter von besonderen Festlichkeiten sollen davon nicht abgeschreckt werden, denn bei Feiern werden ebenfalls die Arbeiten gestoppt.

Nähere Informationen zu den Aktionsangeboten: www.herbst-genussmanufaktur.de.

## Landratsamt Rems-Murr

### Beratung für kleine und mittlere Unternehmen

Kleine und mittlere Unternehmen, die innovative Ideen haben, welche zur Marktreife weiterentwickelt werden sollen, haben am Dienstag, 27. September 2016, die Möglichkeit, sich über Fördermöglichkeiten zu informieren. Das Steinbeis-Europa-Zentrum lädt gemeinsam mit dem Landratsamt in dessen Räume am Alten Postplatz 10 von 14 Uhr bis 17 Uhr zu einer Beratung ein. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch bis 23. September erforderlich.

Machbarkeitsstudien werden beispielsweise mit 50 000 Euro gefördert, im weiteren Verlauf stehen zwischen 0,5 Millionen und 2,5 Millionen Euro zur Verfügung, bis zur Vermarktung. Auch der Zusammenschluss mehrerer Unternehmen ist denkbar. Mittlere Unternehmen verfügen über bis zu 250 Mitarbeiter, kleine Unternehmen bis zu 50 Mitarbeiter und Mikrobetriebe bis zu zehn tätigen Personen.

Informationen gibt es unter ☎ 0711 1234026, E-Mail: kraft@steinbeis-europa.de.

## Inklusionspreis der Wirtschaft

### Mitarbeiter mit einem Handicap?

Für den Inklusionspreis der Wirtschaft 2016 ist die Bewerbungsphase eröffnet. Zum fünften Mal verleiht das UnternehmensForum gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Bundesagentur für Arbeit und der Charta der Vielfalt den Inklusionspreis der Wirtschaft, „Potenziale von Menschen mit Behinderung“. Unternehmen mit beispielhaften Maßnahmen zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung können sich, unabhängig von der Betriebsgröße, bewerben.

Die Vorschläge müssen bis spätestens 15. Oktober unter dem Stichwort „Inklusionspreis“ beim UnternehmensForum eingereicht werden. Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es auf der Seite: www.inklusionspreis.de.

## Gleisarbeiten

### Fahrplan geändert

In der Nacht zum Donnerstag, 22. September 2016, sind Schienenschleifarbeiten zwischen Neustadt-Hohenacker und Stuttgart-Bad Cannstatt geplant. Die Strecke zwischen Bad Cannstatt und Backnang ist daher nur eingeschränkt befahrbar. Im Regional- und S-Bahn-Verkehr kommt es zu Einschränkungen:

- Regionalverkehr Stuttgart Hauptbahnhof Richtung Crailsheim: der Regionalexpress (RE) 19967 von Stuttgart nach Crailsheim wird ab Stuttgart umgeleitet und hält nicht in Bad Cannstatt, Waiblingen und Winnenden.

- S-Bahn-Verkehr: von 23.30 Uhr an kommt es auf der S-Bahn-Linie S3 von Bad Cannstatt nach Waiblingen zu Verspätungen von bis zu 15 Minuten. Davon betroffen sind die Züge der Linie S3 mit Abfahrt in Bad Cannstatt: um 23.49 Uhr, um 0.19 Uhr, um 0.49 Uhr und um 1.19 Uhr.

- Auch der Zug der Linie S3 von Waiblingen nach Bad Cannstatt verspätet sich – mit Abfahrt in Waiblingen um 0.00 Uhr bzw. in Fellbach um 0.03 Uhr in der Ankunft in Bad Cannstatt ebenfalls bis zu 15 Minuten.

- Die S-Bahn der Linie S2 mit Abfahrt um 0.46 Uhr in Fellbach, Richtung Bad Cannstatt hält nicht an den Haltestellen Sommerrain und Nürnbergstraße. Alternativ ist die Nürnberger Straße auch mit der Stadtbahnlinie U1 zu erreichen sowie Sommerrain mit der Stadtbahnlinie U2.

**Informationen:** im Internet [www.bahn.de/](http://www.bahn.de/) baurbeiten, mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed. Handy/PDA/Smartphone: [baurbeiten.bahn.de/mobile](http://baurbeiten.bahn.de/mobile). Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg: ☎ 0711 2092-7087. Service-Nummer: ☎ 0180 6996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) [www.bahn.de/reiseauskunft](http://www.bahn.de/reiseauskunft). Videotext: SWR-Text Tafel 528 und 529.

## Kunst im Rathaus Bittenfeld

### Malerei und Holzskulpturen

Malerei von Anne Hofmann und Holzskulpturen von Gerhard Hofmann sind von 16. September bis 27. Oktober in der Reihe „Kunst im Rathaus Bittenfeld“ zu sehen. Ortsvorsteherin Anja Wenninger eröffnet die Ausstellung am Freitag, 16. September, um 19 Uhr im Rathaus, Schulstraße 3. Auf die gezeigten Werke geht Hans Dieter Kiener ein. „Barbie & the Bassman“ übernehmen die musikalische Begleitung. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses angesehen werden: Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

## Linie 208

### Citybus fährt nicht durch Altstadt

Die Linie 208, die Citybus-Linie, kann von Montag, 19. September, bis Samstag, 24. Dezember 2016, nicht durch die Innenstadt fahren. Für die Arbeiten an der Fassade des Gebäudes Zwerchgasse 6 muss am Montag, 26. September, ein Gerüst aufgestellt werden. Dadurch verringert sich die Durchfahrtsbreite, so dass der Bus umgeleitet werden muss; OVR tut das eine Woche früher. Das heißt, die Haltestellen Rathaus und Schwanen werden in dieser Zeit nicht bedient. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen Stadtmitte oder Bürgerzentrum (Remsbrücke) auszuweichen.

## Gutscheinheft für Neubürger

### Anmeldeschluss für Inserenten Ende September



Etwa 1 000 Menschen ziehen jedes Jahr neu nach Waiblingen. Dies zeigt, wie sehr Waiblingen als Wohnort beliebt ist. Das Bonusheft bietet den Neubürgerinnen und Neubürgern die Möglichkeit, ihre neue Heimat und die vielfältigen Angebote kennenzulernen.

Im Jahr 2014 wurde zum ersten Mal ein Gutscheinheft herausgegeben, das den Neubürgern kostenlos bei der Anmeldung im Bürgerbüro ausgehändigt wird. Aufgrund des guten Erfolgs startet die Wirtschaft, Tourismus, Marketing-GmbH Waiblingen gemeinsam mit dem Innenstadtmaking-Verein nun eine zweite Auflage. Das Bonusheft wird mit einer Auflage von 2 000 Exemplaren bis Ende 2016 fertiggestellt und hat eine Gültigkeit von zwei Jahren.

Die Erfahrung zeigt, dass die Inserenten von einer hohen Werbewirksamkeit profitieren können. Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomie und Handwerksbetriebe präsentieren ihren ausgezeichneten Service und hohe Qualität in voller Gänze. Ende August werden alle potenziellen Inserenten per Post angeschrieben und über die Teilnahmemöglichkeit informiert. Für die Umsetzung ist die Werbeagentur afk Promotion verantwortlich. Anmeldeschluss ist Freitag, 30. September 2016.



## Internationales Fest trifft Remstal-Marathon

Sport und Internationales Fest – das passt gut zusammen! Beim 2. Sparkassen Remstal-Marathon am Sonntag, 25. September 2016, werden Sportler und Besucher des traditionsreichen Internationalen Festes (früher: „Freundschaft der Nationen“) zwischen 11 Uhr und 18 Uhr auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum von den Vereinen des Integrationsrats mit internationalen Spezialitäten und Getränken verwöhnt. Ein buntes Kultur- und Folkloreprogramm sowie Spielangebote für Kinder stehen außerdem auf dem Programm. Um 11 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Hesky die Feier. Die Mitwirkenden:

- Kroatischer Kultur- und Sportverein Zrinski
- Serbischer Kulturverein Bratsvo
- AC Italia Beinstein
- Rumänischer Verein Luceafarul
- Kurdische Familiengruppe der Bürgeraktion Korber Höhe in Kooperation mit dem alevitischen Verein Winnenden
- Griechische Gemeinde Waiblingen
- Frauensprachcafé
- Griechische Kirchengemeinde
- Banater Schwaben

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Sport, Kommunale Integrationsförderung, Integrationsrat.

## Einen echten Hörl im Arm – und alle strahlen

Fortsetzung von Seite 1

Dabei seien die gewählten Formen niemals eine Frage des Zufalls oder willkürlich, sondern entstünden immer auf einen Ort bezogen. Es sei gar nicht so einfach, fuhr Martin Schick fort, für den jeweiligen Anlass die passende Form zu finden, die dann jedermann einleuchte. Hörl gelinge das aber mit traumwandlerischer Sicherheit, mit einer Treffsicherheit, die aus seiner Sensibilität als Künstler komme. Ottmar Hörl zeige, was an einem Ort offensichtlich und was verborgen sei. So entstehe ein Hörl-Ereignis, wie zum Beispiel die mehr als 10 000 Eulen, die er im Olympiajahr 2004 gemäß dem Sprichwort des Dichters Aristophanes im wahrsten Sinn des Wortes nach Athen getragen habe. Beim Olympiastadion entstand ein 4 000 Quadratmeter großer Eulen-Hain.

## Erschwingliche Kunst für jedermann

Der Konzeptkünstler wolle nicht für eine bestimmte Klientel arbeiten, keine Denkmäler schaffen, sondern seine Werke lieber in aller Welt zerstreuen wie in einer künstlerischen Aktion. Galerien auf der ganzen Welt zeugten davon. Und schließlich seien die Preise für einen Hörl erschwinglich für jedermann. Deshalb könne jeder an der Kunst teilhaben und sie begreifen. Seine Werke seien weit entfernt von oberflächlichem Kitsch, sondern zeugten glaubwürdig von seinen komplexen Assoziationen. All das sei erfolgreich ohne aufwändige PR, sondern vielmehr durch die Abstimmung des Publikums mit den Füßen. Auch diese Waiblinger Installation passe perfekt auf das Kleinod Kleine Erleninsel.

## Guss-Stücke aus Bayern

Die großen und kleinen Tiere stammen aus bayerischer Herstellung und werden im Schleuderguss-Verfahren hergestellt – damit kein Hase mit einer Naht leben muss, berichtete Gabriele Villing. Der erste Hörl-Luther – aus der Installation in Wittenberg im Jahr 2010 – sei jüngst sogar nach China verkauft worden. Erstaunlich. Einer an Katzenfiguren interessierten Dame musste sie allerdings sagen, dass der Künstler noch keinen Anlass für eine Katzen-Installation hatte, deshalb gebe es eben auch noch keine Katzen-Kunststücke zu kaufen. Das Gedränge um Gabriele Villing, die

sich für die Stiftung LebensZeit einsetzt, war dauernd groß, gern genommen übrigens: die Schnecken, nicht selten in Schwarz/Rot/Gold.

Über die Tierfiguren in bunten Farben freute sich Rotary-Clubvorsitzender Ullrich Villing. ebenso wie die zahlreichen Kunstfreunde. Vor einem Jahr hätten er und seine Frau Ottmar Hörl die Kleine Erleninsel gezeigt, der schaute sie sich an und war zufrieden mit der Ausstellungsmöglichkeit. Und obwohl Hörl aufs Auftauchen und wieder Verschwinden Wert legt, sind seine Werke mittlerweile dennoch in 400 Galerien zu finden, wusste Villing zu berichten. Der Stadt Waiblingen dankte er für die zeitweise Überlassung der Rems-Insel: Ottmar Hörl, dass er sich für Waiblingen habe begeistert lassen.

## Ein Original

Der zeigte sich nicht minder erfreut, wenn auch einer seiner Pferdeköpfe über Nacht verschwunden war. Er wollte sich kurz fassen, damit die Besucher wieder durch die Menagerie lustwandeln konnten, hob aber noch hervor, dass es diese Ausstellung in dieser Form und in dieser Mischung nicht wieder geben werde, sie sei ein Original.

Sie entstand übrigens in Zusammenarbeit zwischen der Stadt – mit der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hesky – und dem Rotary-Club Waiblingen sowie mit der Kreissparkasse Waiblingen, der Volksbank Stuttgart und dem Zeitungsverlag Waiblingen – der Erlös kommt der Stiftung LebensZeit zugute.

## Das Begleitprogramm

- Am Sonntag, 18. September, bei einer Aktion der Kunstschule zwischen 11 Uhr und 18 Uhr werden „Bier und Brot“ verkostet.
- Die Kunstschule ist auch am Samstag, 24. September, von 11 Uhr bis 13 Uhr auf der Kleinen Erleninsel mit einer Aktion anzutreffen.
- Am Sonntag, 25. September, wird wieder von 11 Uhr bis 13 Uhr eine Verkostung angeboten, diesmal „Wein und Brot“.
- Bei der Finissage am Sonntag, 2. Oktober, von 11 Uhr bis 13 Uhr wird Deftiges vom Grill gereicht.
- „Finissage mit Ottmar Hörl“ heißt es am Montag, 3. Oktober, auch dann von 11 Uhr bis 13 Uhr, mit Erfrischemem und mit Gebäck.

## Stadtseniorenrat Waiblingen

### Walken, wandern und sich informieren



Die Handhabung der Stöcke beim Nordic-Walking steht im Mittelpunkt des Trainings, das dienstags am 4., 11., 18. und 25. Oktober 2016 jeweils um 10 Uhr angeboten wird. Die Teilnehmer

starten an der Rundsporthalle und bewegen sich entlang der Rems. Stadtseniorenrat Dr. Alfred Jencio führt die Gruppe und gibt wertvolle Ratschläge.

## Wander-Team gesucht

Künftig sollen wieder regelmäßige Wanderungen angeboten werden. Gesucht werden Mitstreiter – eine Gruppe zwischen vier und sechs Personen – die sich bei der Planung und den Wanderungen absprechen und abwechseln. Wer Freude daran hat, die Wandertermine zu organisieren und zu begleiten, meldet sich bei Dr. Alfred Jencio, ☎ 29784, oder bei Gunter Metzler, ☎ 28912.

## Wandern mit Genuss

Zum „Genuss-Wandern“ mit anschließendem Kaffeetrinken sind Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, eingeladen. Durch die Talaua begleiten die Seniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald die

Gruppe, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Hallenbad Waiblingen. Auskunft: Ursel Hauser, ☎ 31240. – Die Termine: 21. September und 19. Oktober.

## Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für Ältere und deren Angehörige an. Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

## Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen der Anrufer werden vertraulich behandelt. Sollte keine direkte Lösung möglich sein, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Der Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

## Tischtennis für Spaß und Fitness

Tischtennispiel in der Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2: gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Ansprechpartnerin: Gabriele Supernok, ☎ 204737. Das Angebot ist kostenlos.

## Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden üblicherweise donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht:

- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am Montag, 26. September.
- **Bittenfeld**, Rathaus: am 13. Oktober.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13: am 22. September.
- **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 13. Oktober.
- **Neustadt**, Rathaus: am 27. Oktober.
- Im **Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: Anmeldung: ☎ 205339-11: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 28. September.
- Im **„Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung ☎ 9654931.

**Seniorenrat im Internet:** [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr).

Musik · Theater · Tanz · Literatur 2016/2017 im Bürgerzentrum



# Kultur-Highlights

im Bürgerzentrum Waiblingen



**Der neue  
Spielplan  
ist da!**

Foto: Mirjam Kniekrem

*Die Kultursaison 2016/2017 im Bürgerzentrum Waiblingen beginnt –  
schau'n Sie doch hier mal 'rein!*



**Theater-Abonnement**



Freitag, 11. November 2016 20.00 Uhr	Die Dinge meiner Eltern Schauspiel von und mit Gilla Cremer Koproduktion Theater Unikate   Hamburger Kammerspiele   Theater Wolfsburg
Donnerstag, 8. Dezember 2016 20.00 Uhr	Vorhaut Eine abgründige Farce über Beschneidung Von Necati Öziri Theater Ballhaus Naunynstraße   Berlin Kreuzberg
Freitag, 30. Januar 2017 20.00 Uhr	LITERATUR PLUS Sofies Welt – Das Abenteuer des Denkens Nach dem Roman über die Geschichte der Philosophie von Jostein Gaarder Szenische Lesung mit Katja Riemann & DJ
Freitag, 31. März 2017 20.00 Uhr	Candide Komische Oper in zwei Akten von Leonard Bernstein Städteoper Südwest – Theater Pforzheim
Donnerstag, 4. Mai 2017 20.00 Uhr	Eric Gauthier & friends Tanzgala Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart u. a.
Donnerstag, 18. Mai 2017 20.00 Uhr	Doctor Faustus' Magical Circus Part II Musical nach Johann Wolfgang von Goethe (Faust II) Von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg Württembergische Landesbühne Esslingen



Theater-Abonnement A

**Die Dinge meiner Eltern**

Freitag, 11. November 2016, 20 Uhr. Schauspiel von und mit Gilla Cremer. Koproduktion: Theater Unikate / Hamburger Kammerspiele / Theater Wolfsburg. Preise: 24,- / 21,- €, 18,- / 15,- €, ermäßigt 19,- / 16,- €, 13,- / 10,- €.

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern – hier ist sie aufgewachsen, 60 Jahre Familienleben atmen die Gegenstände, die nun entrümpelt werden müssen. Wo fängt man an? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte. Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die niemals für sie bestimmt waren. Eine Wucht der Emotionen, die aus der Vergangenheit heranrollen und auf die niemand vorbereitet ist.

Gilla Cremer, durch ihre zahlreichen solistischen Bühnenprogramme bekannt für ihr feinfühliges Spiel und ihre schauspielerische Wandlungsfähigkeit, hat diesen Stoff in ein bewegendes Solo umgesetzt: melancholische Zartheit, Verzweiflung, Wut und Humor wechseln sich ab und nehmen den Zuschauer mit in die Kindheit und das Auseinandersetzen mit den Eltern und dem eigenen Leben. Am Ende eines großartigen und ausdauernd bejubelten Theaterabends bleibt eine Erkenntnis: was immer die Eltern waren oder taten – andere haben wir nicht, schreibt die Presse über das Stück, das schon allein deshalb sehenswert ist, weil wir alle irgendwann davon betroffen sein werden – oder es bereits waren. Foto: Bo Laholal



Theater-Abonnement A

**Sofies Welt**

Freitag, 20. Januar 2017, 20 Uhr. Literatur PLUS nach dem Roman „Über die Geschichte der Philosophie“ von Jostein Gaarder. Szenische Lesung mit musikalischen Einschpielungen. Mit Katja Riemann & DJ. Preise: 29,- / 26,- €, 23,- / 20,- €, ermäßigt 24,- / 21,- €, 18,- / 15,- €.

Katja Riemann zählt zu den wenigen wirklichen Stars des deutschen Kinofilms: ihre Spielfilme wurden seit 1993 von etwa 24 Millionen Kinobesuchern gesehen. Sie ist eine der erfolgreichsten deutschen Schauspielerinnen und erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Filmpreise. Sie überzeugt in komödiantischen Rollen wie in „Der bewegte Mann“ oder „Fack ju Göhte“ und ebenso als widersprüchlicher Charakter in Dramen wie „Das Wochenende“. Derzeit feiert sie Erfolge mit der ARD-Serie „Emma“. Nun leiht Katja Riemann den Gedanken von Sofie und ihrem mysteriösen Briefpartner ihre Stimme. Sie trifft den Ton – pur und klug. Sie öffnet den Briefumschlag und fand darin nur einen Zettel, auf dem stand: Wer bist du? Mit seinem Roman über die Geschichte der Philosophie begeistert der norwegische Philosophielehrer Jostein Gaarder seit dem Erscheinen 1991 Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen – in 44 Sprachen übersetzt, wurden 13 Millionen Exemplare weltweit verkauft. Die großen Denker des Abendlandes werden in ihrer Biografie und ihren Gedankengebäuden vorgestellt. Dieser Schnellkurs in Philosophie ist in eine spannende Rahmenhandlung verpackt: Sofie wird in eine Reihe mysteriöser Abenteuer verwickelt und unternimmt einen Streifzug von den Vorsokratikern bis zum Existentialismus. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medianausstellung begleitet. Foto: Mirjam Niekriem

**Freuen Sie Sich schon einmal auf Kulturveranstaltungen erster Sahne!**

Die Sommerferien sind vorüber – kein Grund, Trübsal zu blasen, in Waiblingen steht wieder ein prachtvoller Kultur-Herbst vor der Tür“. Die städtische Abteilung „Kultur und Veranstaltungsmanagement hat Künstler und Musiker nach Waiblingen geholt, die es wahrhaft schwer machen, sich zu entscheiden: eine abgründige Farce mit dem Theater Ballhaus Naunynstraße aus Berlin-Kreuzberg, eine szenische Lesung mit Katja Riemann über das Abenteuer des Denkens, der mit Waiblingen eng verbundene Eric Gauthier

und seiner Dance Company – oder doch lieber eine Komische Operette wie „Eine Nacht in Venedig“? „Schuld und Sühne“ nach Dostojewski? Ganz zu schweigen von den fantastischen Konzerten, die den Musikfreunden bevorstehen. Wer es nicht längst getan hat, sollte sich rasch Einzelkarten besorgen oder noch viel besser: eines der praktischen Abonnements buchen, die sich hervorragend selbst zusammenstellen lassen. Wichtig ist: jetzt die Kultur-Saison 2016/2017 planen und sich dann auf

anregende, spannende und schöne Abende im Bürgerzentrum freuen! Das Bürgerzentrum – idyllisch am Rand der Talauwe gelegen und verkehrstechnisch gut zu erreichen – bietet in seinen attraktiv gestalteten Sälen eine wahrhaft reiche Auswahl an Kulturveranstaltungen. Das mehr als 25 Jahre alte Haus ist mit modernster Veranstaltungstechnik ausgestattet. Erstklassige Gastronomie in den gerade erst frisch renovierten „Remsstuben“ rundet den Besuch einer Kulturveranstaltung im Bürgerzentrum Waiblingen ab.



Theater-Abonnement A

**Vorhaut – Schauspiel über Glauben und Familie**

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 20 Uhr; 19.15 Uhr Einführung. Schauspiel von Necati Öziri. Theater Ballhaus Naunynstraße Berlin Kreuzberg. Preise: 27,- / 24,- €, 21,- / 18,- €, ermäßigt 22,- / 19,- €, 16,- / 13,- €.



Das Theater Ballhaus Naunynstraße aus Berlin bringt die Zuschauer mit seinem Theaterstück „Vorhaut“ über das Miteinander der Kulturen und Religionen zum Lachen und Nachdenken.

Gleich knallt es in der Klinik! Schwester Mariana Schwenzer und Oberärztin Jasmin Tarak haben die Patienten ruherig und den Sekt schon mal kaltgestellt. Der Silvesterabend in dem Berliner Krankenhaus deutet auf einen klinisch bezaubernden Rutsch hin – bis die Büllükgogel auftauchen: die Familienoberhäuptin Elif hat ihre hochschwängere Tochter Ela und ihre leiblichen und schwägertöchter Söhne Abraham, Mohamed und Christian im Schlepptau. Eine Bilderbuchfamilie, die neben dem gesamten Nahen Osten und ganz Anatolien auch halb Neukölln in sich vereint, freut sich riesig über den zukünftigen Stammeshalter. Vor allem der angehende deutsche Mustervater Christian aus

Niederpierscheid im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Clanführerin Elif plant sogar schon die Beschneidung ihres zukünftigen Enkelsohns. Moment mal! Beschneidung?! Die Sippenidylle und der perfekt durchorganisierte Klinikbetrieb geraten plötzlich ins Wanken. Es muss dringend verhandelt werden und zwar bevor der sehnsüchtig erwartete Nachwuchs ausgeworfen wird. Niemand verlässt den Kreißsaal! Ein Stück über ein Fleischstück, an dessen umstrittener Länge Deutschlands Zukunft zu hängen scheint. Ein präziser Griff zwischen die Beine mit vielen Fragen: gefüllte Weinblätter oder Butterbrot? Korantreue Christen oder jüdische Bodybuilder? Saugglocke oder Geburtszange? Knochenharte Gutmenschen und wettbewerbsfähige Fundamentalisten wollen es wissen! Christian: „Es reicht mir! Ich fordere hiermit die sofortige Beendigung der Unterdrückung der Mehrheitsgesellschaft in Deutschland!“ Mohamed und Abraham (zusammen): „Alter! Was

für'ne Mehrheit? Guck dich doch mal um!“ Nach „Verrücktes Blut“, dem „Theaterstück des Jahres 2011“, ist das bundesweit renommierte postmigrantisches Theaterensemble Ballhaus Naunynstraße aus Berlin zum zweiten Mal in Waiblingen zu Gast – diesmal mit einem treffsichereren Schauspiel über Glauben und Familie. Eine Produktion von Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gGmbH. Erstproduktion gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und die Interkulturelle Projektförderung des Landes Berlin. Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg. Inszenierung von Miraz Bezar, Text von Necati Öziri, Bühne: Katharina Faltner; Kostüm: Sofia Vannini, Dramaturgie: Tunçay Kulaoglu. Mit Lodi Doumi, Eray Eğilmez, Melek Erenay, Timur Isik, Katharina Koch, Sema Poyraz, Michael Wenzlaff. Die Veranstaltung läuft im Rahmen des gemeinsamen Jahresthemas 2016 der Waiblinger Kultureinrichtungen: „EUROPA – seine Geschichte, seine Vielfalt, seine Chancen und Herausforderungen“. Foto: Ute Langkafel MAIFOTO



Theater-Abonnement A

**Eric Gauthier & Friends**

Donnerstag, 4. Mai 2017, 20 Uhr. Tanzgala. Preise Gala: 31,- / 28,- €, 25,- / 22,- €, ermäßigt 26,- / 23,- €, 20,- / 17,- €.

Eric Gauthier – Tänzer, Choreograph und Entertainer – lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten erneut befreundete Tanzkompanien ins Bürgerzentrum ein und präsentiert mit seinem Ensemble Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz. Programmhinweis: Eric Gauthier & Band, dann aber im Schwanen Dass Eric Gauthier auch ein charismatischer Musiker ist, der mit seiner herausragenden Band – beeinflusst durch großen britischen Gitarrenpop – in den vergangenen Jahren diverse Preise bekam, stellt er auch in dieser Saison wieder im Schwanen unter Beweis. Wer den Sympathieträger Eric Gauthier von seiner direktesten Seite erleben will, darf sich dieses Konzertereignis in angenehmer Clubatmosphäre nicht entgehen lassen: Kulturhaus Schwanen, Samstag, 6. Mai 2017, 20 Uhr. Foto: Regina Brocke

**Theater-Abonnement**



Lucia di Lammermoor Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti Städteoper Südwest – Theater Pforzheim	Freitag, 21. Oktober 2016 20.00 Uhr
LITERATUR PLUS Ich bin in Selbnsucht eingehüllt Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger Mit Iris Berben, Rezitation und Martin Stadtfeld, Klarier	Freitag, 18. November 2016 20.00 Uhr
Gift. Eine Ehegeschichte Schauspiel von Lot Vekernae Mit Nina Petri und Nici von Tempelhoff Ernst Deutsch Theater Hamburg	Sonntag, 15. Januar 2017 20.00 Uhr
Eine Nacht in Venedig Komische Operette in drei Akten von Johann Strauss Städteoper Südwest – Theater Pforzheim	Freitag, 17. Februar 2017 20.00 Uhr
Schuld und Sühne Schauspiel nach dem Roman von Fjodor Dostojewski Landestheater Württemberg Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT)	Mittwoch, 22. März 2017 20.00 Uhr
Eric Gauthier & friends Tanzgala Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart u. a.	Freitag, 5. Mai 2017 20.00 Uhr



Theater-Abonnement A

**Candide**

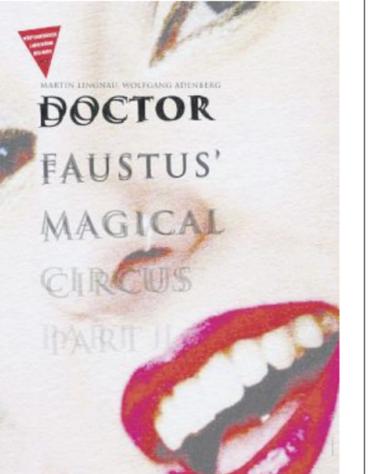
Freitag, 31. März 2017, 20 Uhr; 19.15 Uhr Einführung. Komische Oper in zwei Akten von Leonard Bernstein. Städteoper Südwest. Preise: 28,- / 25,- €, 22,- / 19,- €, ermäßigt 23,- / 20,- €, 17,- / 14,- €.

Mit Leonard Bernsteins Candide setzt das Theater Pforzheim seine Reihe amerikanischer Musiktheater fort. Basierend auf Motiven von Voltaires gleichnamigem Roman – verbunden sind beide Werke durch die Inquisition und ihr aktuelles Pendant, die Kommunistenfrage – gelang mit dieser Oper eine bissige Satire auf die 1950er Jahre, geprägt von kaltem Krieg, Doppelmental und der Angst vor Andersdenkenden. Über 35 Jahre griff Bernstein die Arbeit wiederholt auf und schuf ein leichtfüßig-virtuosos Werk mit musikalischen Stilelementen zwischen Walzertakt, Tangoschritt, amerikanischem Jazz und italienischer Oper. Candide lebt behütet auf dem Schloss seines Onkels. Sein Leben ist geprägt von seiner Cousine und Geliebten Cunegonde sowie dem Universalgelehrten Dr. Pangloss und dessen Credo, die derzeitige Welt sei die beste aller möglichen. Doch gerät Candides Welt aus den Fugen: er wird aus dem Schloss geworfen und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, in deren Verlauf er jenseits des Atlantiks das magische El Dorado entdeckt. Doch erscheinen ihm diese friedvollen Gestade ohne Cunegonde wertlos. Als er die Geliebte wiederfindet, ist sie wesentlich verändert. Er beginnt, an der besten aller möglichen Welten, an Cunegonde und an sich selbst zu zweifeln. Gefördert vom Land Baden-Württemberg. Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medianausstellung begleitet. Foto: Sabine Haymann

Theater-Abonnement A

**Doctor Faustus' Magical Circus – Part II**

Donnerstag, 18. Mai 2017, 20 Uhr; 19.15 Uhr Einführung. Musical nach Johann Wolfgang von Goethe (Faust II). Von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg. Württembergische Landesbühne Esslingen. Preise: 21,- / 18,- €, 15,- / 12,- €, ermäßigt 16,- / 13,- €, 10,- / 7,- €.



Dieses Musical ist ein höchst unterhaltsamer, musikalischer Parforceritt durch den zweiten Teil von Goethes Tragödie: der komplette Faust II, aber so, wie man ihn noch nie gesehen hat – irgendwo zwischen Weimarer Klassik, „Rocky Horror Picture Show“ und Monty Python. Denn Fizz, besser bekannt unter dem Namen Mephistopheles, Zirkusdirektor in Doctor Faustus' Magical Circus, lässt wahrlich die Puppen tanzen: von der Tragödie erster Teil noch schwer gebeutelt, erhält Faust eine radikale Verjüngungskur und taumelt durch eine Abfolge aberwitziger Szenen: unter anderem erlebt er die Erfindung des Papiergeldes und verliebt sich unsterblich in die schöne Helena; wohnt der Erweckung eines künstlichen Menschen bei, feiert auf einem Besen reitend die Walpurgisnacht und trifft auf Persephone, die Herrin der Unterwelt. Goethe selbst bezeichnete seinen Faust II als schlicht inkonsumierbare Aneinanderreihung von Szenen und Metaphern. Daher steht dem Publikum Professor Eckermann zur Seite – direkter Nachfahre des Goethegehilfen Eckermann und ausgewiesener Experte – der im Nachlass seines Vorfahren

eine Handreichung entdeckt hat, die in Fizz' Circus immer dann zum Einsatz kommt, wenn der Überblick droht, verloren zu gehen ... Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medianausstellung begleitet. Foto: Frieder Grindler

## Musik · Theater · Tanz · Literatur 2016/2017 im Bürgerzentrum



### Theater-Abonnement B

## Ich bin in Sehnsucht eingehüllt

Freitag, 18. November 2016, 20 Uhr. Literatur PLUS mit Gedichten von Selma Meerbaum-Eisinger & Klaviermusik. Mit Iris Berben, Rezitation, und Martin Stadtfeld, Klavier. Preise: 34,- / 31,- € 28,- / 25,- €; ermäßigt 29,- / 26,- € 23,- / 20,- €.

### Iris Berben

Neben ihren großen Erfolgen mit den Serien „Sketch up“ und „Rosa Roth“, Charakterrollen wie in „Liebesjahre“, Auftritten in der internationalen Filmszene und aktuellen Hollywood-Produktionen, widmet die Schauspielerin Iris Berben einen bedeutenden Teil ihrer Arbeit der Auseinandersetzung mit dem Holocaust und arbeitet wider das Vergessen. Dieses politische Engagement wurde u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

Foto: Harald Hoffmann

### Martin Stadtfeld

Der Pianist Martin Stadtfeld hat sich als einer der führenden Interpreten der Musik von Johann Sebastian Bach und der deutschen Romantik etabliert. Seine Einspielung der Goldberg-Variationen gelangte auf Platz eins der deutschen Klassikcharts und wurde mit dem Echo Klassik ausgezeichnet, den er inzwischen mehrfach gewonnen hat.



Ihr gemeinsames Programm widmen die beiden Künstler dem Vermächtnis der jungen jüdischen Dichterin Selma Meerbaum-Eisinger und der Literatur ihres Umfelds. Mit 18 Jahren starb sie 1942 im NS-Zwangsarbeiterlager an Typhus. Geliebten sind ihre trotz allem hoffnungsvollen Gedichte: „So rein, so schön, so hell“, urteilte die Schriftstellerin Hilde Domin.

Nach dem Einlesen eines Hörbuchs trägt Iris Berben die Lyrik nun auf der Bühne vor und Martin Stadtfeld gibt den Worten mit seinem Klavierspiel einen passenden Klangraum.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet. Foto: Yvonne Zemke



### Theater-Abonnement B

## Gauthier & Friends

Freitag, 5. Mai 2017, 20 Uhr. Tanzgala. Preise Gala: 31,- / 28,- € 25,- / 22,- €; ermäßigt 26,- / 23,- € 20,- / 17,- €.

Eric Gauthier – Tänzer, Choreograph und Entertainer – lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten erneut befreundete Tanzkompanien ins Bürgerzentrum ein und präsentiert mit seinem Ensemble Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart und seinen Gästen exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

**Programmhinweis:**  
**Eric Gauthier & Band – dann aber im Schwanen**  
Dass Eric Gauthier auch ein charismatischer Musiker ist, der mit seiner herausragenden Band – beeinflusst durch großen britischen Gitarrenpop – in den vergangenen Jahren diverse Preise bekam, stellt er auch in dieser Saison wieder im Schwanen unter Beweis. Wer den Sympathieträger Eric Gauthier von seiner direktesten Seite erleben will, darf sich dieses Konzertereignis in angenehmer Clubatmosphäre nicht entgehen lassen: Kulturhaus Schwanen, Samstag, 6. Mai 2017, 20 Uhr. Foto: Maks Richter



### Theater-Abonnement B

## Lucia di Lammermoor

Freitag, 21. Oktober 2016, 20 Uhr; 19:15 Uhr Einführung. Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti. In italienischer Sprache. Städteoper Südwest. Preise: 28,- / 25,- € 22,- / 19,- €; ermäßigt 23,- / 20,- € 17,- / 14,- €.

Der Stoff geht zurück auf den Roman Die Braut von Lammermoor des schottischen Dichters Sir Walter Scott, der mit seinen packend düsteren Romanen im frühen 19. Jahrhundert zahlreiche Künstler beeinflusste.

Donizetti gelang mit seiner Komposition ein Meisterwerk voller Dramatik und außerordentlich wirkungsvoll gestalteter Solopartien. Besonders der melodische Ausdruck wird hier zum eindringlichen Spiegelbild der Seele – konnte Donizetti doch während der Komposition bereits erahnen, wie der Wahnsinn sich anfühlt, der ihn später in die Nervenheilanstalt bringen sollte. Aufgeführt als puppenhafte Schauer Mär, agieren die Darsteller dieser Inszenierung wie Marionetten an Fäden und spiegeln so ihre seelische Erstarrung in der religiös-politischen Auseinandersetzung zwischen einem katholischen und einem protestantischen Clan: der vom Unglück verfolgte Lord Enrico Ashton versucht durch die Heirat seiner Schwester Lucia mit Lord Arturo Bucklaw, den drohenden Ruin seiner Familie abzuwenden. Doch Lucia liebt Edgardo di Ravenswood, den Erzfeind ihres Bruders. Nachdem Ashton durch eine Intrige erreicht hat, dass Lucia von der Beziehung zu Edgardo ablässt und sie widerstrebend in die Heirat mit Lord Arturo einwilligt, werden seine niederträchtigen Machenschaften offenbar. Und so findet das Hochzeitsfest ein gewaltames, blutiges Ende ... Gefördert vom Land Baden-Württemberg. Foto: Sabine Haymann



### Theater-Abonnement B

## Eine Nacht in Venedig

Freitag, 17. Februar 2017, 20 Uhr. Komische Operette in drei Akten von Johann Strauss. Preise: 28,- / 25,- € 22,- / 19,- €; ermäßigt 23,- / 20,- € 17,- / 14,- €.

„Komm in die Gondel! ... Barbara, Ehefrau eines äußerst Gatten, tauscht mit ihrer glücklich liierten Freundin Annina die Rollen, um sich ungehindert vom Ehealltag im Karneval zu amüsieren. Statt ihrer wird nun die maskierte Annina vom Gondoliere in ein sicheres Kloster gebracht.“

In der Operette „Eine Nacht in Venedig“ dreht sich alles um die amourösen Verwirrungen und Verstrickungen, die sich im Laufe einer rauschhaften Nacht im „Carnevale di Venezia“ entspinnen können – ein turbulenter Mummenschanz im Dreiviertelakt.

„Eine Nacht in Venedig“ wurde 1883 in Berlin uraufgeführt und geriet zum Desaster: die kühlen Preußen konnten sich für derart frivoles Musiktheater nicht erwärmen. Nachdem Text und Musik dann gründlich überarbeitet waren, wurde das komische Verwechslungsstück wenige Monate später zum ersten Mal in Wien gegeben und begann von dort aus seinen weltweiten Siegeszug über die Opernbühnen. Seither zählt die Operette zu den beliebtesten Werken der Gattung, in der sich italienisches Flair und Wiener Walzereligie ergänzen. Melodien wie das berühmte „Gondellied“ oder der schwungvolle „Lagunenwalzer“ wurden zu Evergreens und verzaubern bis heute ihr Publikum. Foto: Sabine Haymann

## Dort gibt's Auskunft

**Ansprechpartner** rund um die Abonnements, Wahl-Abonnements, Einzelveranstaltungen und Geschenkgutscheine: Abo-Büro im Bürgerzentrum, 2. OG rechts, Nathalie Loy  
An der Talau 4, 71334 Waiblingen  
Telefon: 07151 5001-1610, Fax: -1619  
E-Mail: abo-buero@waiblingen.de  
www.waiblingen.de  
www.buergerzentrum-waiblingen.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14.30 bis 18.30 Uhr  
**Verkauf:** Einzelkarten und auch Wahlabos sind erhältlich in der Touristinfo Waiblingen, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-8321, Fax 5001-8324, E-Mail touristinfo@waiblingen.de.

## Die Waiblinger Abonnements auf einen Blick

Die Klassiker – Abonnement A, B und K

**Abonnement A: 6 Veranstaltungen**  
2 x Musiktheater, 2 x Sprechtheater, 1 x Tanz und 1 x LITERATUR PLUS  
**Abonnement B: 6 Veranstaltungen**  
2 x Musiktheater, 2 x Sprechtheater, 1 x Tanz und 1 x LITERATUR PLUS  
**Abonnement K: 5 Veranstaltungen**  
5 aus 6 Konzerten

### Individuelle Vielfalt

Stellen Sie sich aus allen Veranstaltungen Ihr eigenes Programm zusammen:  
Kleines Wahl-Abonnement 3 aus 18 Veranstaltungen  
Großes Wahl-Abonnement 6 aus 18 Veranstaltungen

Abonnements können bis zur ersten Veranstaltung des gewünschten Abonnements ausschließlich im Abo-Büro im Bürgerzentrum gebucht werden.



### Theater-Abonnement B

## Gift. Eine Ehegeschichte

Sonntag, 15. Januar 2017, 20 Uhr. Schauspiel von Lot Vekemans. Mit Nina Petri und Nicki von Tempelhoff. Ernst Deutsch Theater Hamburg. Preise: 27,- / 24,- € 21,- / 18,- €; ermäßigt 22,- / 19,- € 16,- / 13,- €.

Der Dialog über zwei Menschen, die erst ein Kind verloren haben, dann sich selbst und schließlich einander, trifft direkt ins Herz, heißt es in der Jurybegründung für den Literaturpreis, den die Autorin für das Stück erhielt. Dabei lassen die renommierten Film- und Theaterschauspieler Nina Petri und Nicki von Tempelhoff selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen. Nach zehn Jahren arrangiert die Frau (Nina Petri) erstmals ein Wiedersehen – an dem Ort, an dem ihr Kind begraben liegt. Um mit dem Tod zurechtzukommen, sind die Ehepartner damals sehr unterschiedliche Wege gegangen. Er hat versucht, sich in Frankreich ein neues Leben aufzubauen und wird bald wieder Vater werden. Sie findet jeden Gedanken an Veränderung unerträglich und hat sich ganz in ihrer Trauer eingesperrt. Der Grund für das Treffen in der Friedhofshalle: angeblich wurde Gift im Boden gefunden und die Toten müssen umgebettet werden. So steht es in dem Brief, den der Mann bekommen hat – von seiner Ex-Frau. In den paar Stunden, die sie gemeinsam verbringen, versuchen sie eine Annäherung, um das Erlebte und ihre Geschichte wieder zusammenzubringen. Gift ist eine klassische Schönheit, befindet die Presse, ganz un-theaterhaftes, zeitgenössisches Theater, das uns nahegeht. Foto: Oliver Fantitsch



### Theater-Abonnement B

## Schuld und Sühne – alptraumhaft

Mittwoch, 22. März 2017, 20 Uhr; Einführung 19.15 Uhr. Schauspiel nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij. Für die Bühne bearbeitet von Gernot Grünwald und Kerstin Grübner. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen (LTT). Preise: 21,- / 18,- € 15,- / 12,- €; ermäßigt 16,- / 13,- € 10,- / 7,- €.

Dostojewskijs Meisterwerk Schuld und Sühne von 1866 war für Thomas Mann der größte Kriminalroman aller Zeiten und handelt mit atemberaubender Spannung und philosophischer Sprengkraft von den großen moralischen Fra-

gen: gibt es den perfekten Mord? Gibt es Gründe, die einen Mord rechtfertigen? Wie mit einem Mord weiterleben? Das LTT inszeniert das Stück als alptraumhaftes Maskenspiel, das durch seine schwarz-weißen Video-Projektionen und die begleitende Klaviermusik an die Ära des Stummfilms erinnert.

Rodion Raskolnikov, ein überdurchschnittlich begabter, aber verarmter Student in Sankt Petersburg, fühlt sich den gewöhnlichen Menschen weit überlegen und ist besessen von der Idee, nur eigenen Gesetzen unterworfen zu sein: als er eine alte Wucherin tötet, wird er jedoch seinen eigenen Idealen nicht gerecht; sein

Gewissen meldet sich doch und seine innere Ruhe ist dahin. Schon bald benimmt er sich verächtlich und wird verhört. Der Staatsanwalt scheint den leidenschaftlichen Täter zu durchschauen und lässt ihn dennoch laufen. Getrieben von Ängsten und Größenwahn, irrt Raskolnikov durch die Straßen und begegnet der Prostituierten Sonja. Die gläubige, junge Frau schenkt Raskolnikov ihre Liebe und beschwört ihn, den Mord zu gestehen.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet. Foto: LTT/Felix Grünschoß

## Konzert-Abonnement



Freitag, 14. Oktober 2016 20:00 Uhr Konzert 1	Gisela Joio e Grupo Fado Portugiesische Gitarre – Spanische Gitarre – Bassgitarre – Gesang
Sonntag, 11. Dezember 2016 20:00 Uhr Konzert 2	Hille Perl & Los Otros Born to be mild Violon da Gamba & Gitarre elektroakustisch: BaROCK
Sonntag, 19. Februar 2017 20:00 Uhr Konzert 3	Mnozil Brass Yes Yes Yes Blaschbläserseptett
Sonntag, 12. März 2017 20:00 Uhr Konzert 4	Waiblinger Kammerorchester Claudius Müller – Horn Glossow – R. Strauss – Mozart Leitung: Knud Jansen
Sonntag, 2. April 2017 20:00 Uhr Konzert 5	Nikolai Tokarev – Klavier Klang sehen, Farbe hören: Kandinsky trifft Mussorgsky   Tschairowsky
Freitag, 12. Mai 2017 20:00 Uhr Konzert 6	Cameron Carpenter – Orgel Academy of St Martin in the Fields Bach – Beethoven – Palestrina – Barber – Britten – Geršwin Konzertmeister: Tomo Keller

### Veranstaltungsübersicht

Freitag, 14. Oktober 2016	Gisela Joio e Grupo
Freitag, 21. Oktober 2016	Lucia di Lammermoor
Freitag, 11. November 2016	Die Dinge meiner Eltern
Freitag, 18. November 2016	Ich bin in Sehnsucht eingehüllt
Donnerstag, 8. Dezember 2016	Vorhaut
Sonntag, 11. Dezember 2016	Hille Perl & Los Otros
Sonntag, 15. Januar 2017	Gift. Eine Ehegeschichte
Freitag, 26. Januar 2017	Sofies Welt – Das Abenteuer des Denkens
Freitag, 17. Februar 2017	Eine Nacht in Venedig
Sonntag, 19. Februar 2017	Mnozil Brass
Sonntag, 12. März 2017	Waiblinger Kammerorchester & Claudius Müller
Mittwoch, 22. März 2017	Schuld und Sühne
Freitag, 31. März 2017	Candide
Sonntag, 2. April 2017	Nikolai Tokarev
Donnerstag, 4. Mai und Freitag, 5. Mai 2017	Eric Gauthier & Friends
Freitag, 12. Mai 2017	Cameron Carpenter & Academy of St Martin in the Fields
Donnerstag, 18. Mai 2017	Doctor Faustus' Magical Circus Part II

Musik · Theater · Tanz · Literatur 2016/2017 im Bürgerzentrum



Konzert-Abonnement Nr. 1

**Gisela João e Grupo – Fado**

Freitag, 14. Oktober 2016, 20 Uhr. Gitarren & Gesang. Preise: 27,- / 24,- € 21,- / 18,- € ermäßigt 22,- / 19,- € 16,- / 13,- €.

Für Gisela João muss Fado, die traditionelle Musik Portugals, nicht ausnahmslos sehnsuchtsvoll sein. Fado, übersetzt: Schicksal, transportiert für die Sängerin auch Lebensfreude und Begeisterung: „Fado drückt unsere stärksten Gefühle aus, Fado ist alles – wie die Welt“. Musikalisch beinhaltet er arabische Elemente, unterschiedlichste Tonhöhen und vor allem Molltöne, und wurde 2011 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

**E U R O P A**  
**U O E R A P**  
**R A P E U O**  
**O E U P A R**  
**P A R E O U**  
**A P O R U E**

Dass die Portugiesen jedenfalls Gisela João Musik für ALLES halten, bestätigen der Platz 1 der Album-Charts in Portugal 2014 und Goldstatus für ihr Debut-Album, das schlicht ihren Namen trug. Auch die Kritiker der bedeutendsten Musikmedien des Landes zeichneten sie aus: sie wählten ihre Platte einstimmig zur besten portugiesischen CD des Jahres 2014 und werteten es als das wichtigste Debut-Album eines portugiesischen Künstlers im 20. Jahrhundert. Es folgten Preise und Tourneen, vor allem durch Amerika und Deutschland. Aufgewachsen nahe Porto, lebt Gisela João heute im maurischen Viertel Mourarias, dem Geburtsort des modernen Fado, in Lissabon. Inzwischen liegen drei Alben von ihr vor, darunter ein Live-Mitschnitt. Begleitet wird die Sängerin, die Fadista, von drei Gitarristen: Bernardo Couto an der portugiesischen und Francisco Gaspar an der spanischen sowie Nelson Aleixo an der Bassgitarre. Foto: Estelle Valente



Konzert-Abonnement Nr. 2

**Hille Perl & Los Otros: Born to be mild**

Sonntag, 11. Dezember 2016, 20 Uhr; 19.15 Uhr Einführung. Violen da Gamba & Gitarre, elektroakustisch: BaROCK. Preise: 27,- / 24,- € 21,- / 18,- € ermäßigt 22,- / 19,- € 16,- / 13,- €.

Aufgewachsen in einer Welt der wohlhabendsten stilistischen Schubladen, hat die Star-Gambistin Hille Perl, deren musikalische Heimat das 17. und 18. Jahrhundert ist, ihren Blickwinkel grundlegend erweitert: sie entdeckte auch die Rockmusik für sich und die Gamba. Um mit den wesentlich lautereren Rock-Instrumenten mithalten zu können, legte sie sich die elektroakustische Gamba zu, die sie nicht nur verstärken, sondern deren Klang sie durch den Einsatz elektronischer Effekte auch verändern kann. Hille Perl begann, mit dem Instrument zu experimentieren und für ihr unter Alte Musik eingeordnetes Repertoire neue Klangwelten zu erschließen.

Im Herbst 2014 hat sie sich mit Los Otros an das Überschreiten der Genre Grenzen herangewagt und mit Stilen quer durch die Jahrhunderte gespielt. Herausgekommen ist eine nahezu magische Verbindung von Stilen und Epochen: die CD Born to be mild, aufgenommen bei Dhm, Sony Music. Das Programm flirtet bereits begrifflich mit der Rockmusik und berücksichtigt musikalische Werke von 1400 bis heute. Man spüre den wärmenden Funken des Cross-Over zu Jazz, Rock und Freestyle, schreibt die Presse. Hille Perl und ihre Tochter Marthe Perl spielen auf einer Altra Gamba, Marthe zudem auf einer Treble Viol. Lee Santana spielt auf einer Eastman 335 Guitar. Alle Instrumente sind elektroakustisch verstärkt. Foto: Marco Borggreve

**Ermäßigter Eintrittspreis**

- Gilt für
  - Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwillige
  - Schwerbehinderte (ab 70 Prozent) und Rollstuhlfahrer (eine eventuell benötigte Begleitperson – im Ausweis mit „B“ vermerkt – bezahlt keinen Eintritt; Karten erhalten Sie ausschließlich im Abo-Büro)
  - Inhaber von Stadtpass EHRENAMT und Stadtpass FAMILIE
  - Mitarbeiter der Stadt Waiblingen
- An der Abendkasse erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende und Bundesfreiwillige auf allen verfügbaren Plätzen Karten zum Preis von 5,- €.



Konzert-Abonnement Nr. 3

**Mnozil Brass – Yes Yes Yes**

Sonntag, 19. Februar 2017, 20 Uhr, Blechbläserseptett. Preise: 31,- / 28,- € 25,- / 22,- € ermäßigt 26,- / 23,- € 20,- / 17,- €.

Das Gasthaus Mnozil steht im 1. Wiener Bezirk, direkt gegenüber der Musikhochschule. Im Jahre 1992 fanden sich dort sieben junge Blechbläser zu regelmäßigen Musikanten-Stammtischen zusammen. Aus klassischer Volksmusik wurde bald angewandte Blechmusik, geeignet für alle Lebenslagen: typische Blasmusik, Schlager, Jazz und Popmusik, Oper und Operette. Ohne Furcht oder Vorbehalte, dafür mit sehr viel Wiener Schmah und großer Raffinesse. Inzwischen spielen „Mnozil Brass“ 130 Konzerte im Jahr weltweit: quer durch Europa ebenso wie in Asien, Amerika und Australien. Sie füllen Häuser wie das Burgtheater in Wien, die Royal Albert Hall in London, das Tschaikowsky Konservatorium in Moskau und die Opernhäuser von München und Stuttgart.

„Mnozil Brass“ hat einen beeindruckenden kreativen Output. Seit 2000 kam fast jährlich eine neue CD-Produktion auf die Bühne sowie drei sehr erfolgreiche Theaterarbeiten. Regelmäßig trifft dabei Slapstick auf schwarzen Humor, sodass ihre Kunst weit über die bloße Musik hinausgeht. Dies belegt auch die Auszeichnung mit dem Kabarettpreis Salzburger Stier 2006 – einem der bedeutendsten Kleinkunstpreise im deutschen Sprachraum. In Waiblingen sind die sieben Musiker Thomas Gansch, Robert Rother, Roman Rindberger, Leonhard Paul, Gerhard Füll, Zoltan Kiss und Albert Wieder zu Gast mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm „YES YES YES“. Foto: Carsten Bunnemann



Konzert-Abonnement Nr. 5

**Nikolai Tokarev: KLANG SEHEN – FARBE HÖREN Kandinsky trifft Mussorgsky**

Sonntag, 2. April 2017, 20 Uhr. Klavierkonzert mit Video- und Spracheinspielungen. Preise: 31,- / 28,- € 25,- / 22,- € ermäßigt 26,- / 23,- € 20,- / 17,- €.

Der 1983 geborene Nikolai Tokarev wurde schon mit sechs Jahren als Wunderkind gefeiert. Zahlreiche Preise, darunter der ECHO Klassik als bester Nachwuchskünstler, belegen seine Virtuosität. Nach 2012 begrüßen wir den brillanten Pianisten erneut in Waiblingen, diesmal mit den Bildern einer Ausstellung von Modest Mussorgsky in einer abstrakten Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky: Mussorgsky komponierte den Klavierzyklus 1874, inspiriert durch Werke des Malers Victor Hartmann. Rund 50 Jahre später traf seine Musik wiederum auf die Vision des Malers Wassily Kandinsky und dessen Idee des synthetischen Gesamtkunstwerks. Damit verband dieser die Vorstellung der grundsätzlichen Übersetzbarkeit der verschiedenen Künste: für ihn lösten Farbeindrücke Klänge aus und weckte das Hören von Musik malerische Empfindungen. 1928 inszenierte er diese Synthese auf der Bühne.

Für die aktuelle Wiederaufführung wurden die originalen Entwürfe der Bühnenelemente mit heutiger Videotechnik animiert und nach den Notizen von Kandinsky und dem damaligen Regiebuch mit der Musik synchronisiert. Durch die Rezitation ausgewählter Briefe gelingen zudem Einblicke in die Persönlichkeit Modest Mussorgskys, des enfant terrible der russischen Musikszene. Vorab erklingt Peter Tschaikowskys Zyklus für Klavier op. 37 b, Die Jahreszeiten. Foto: Sony Music



Konzert-Abonnement Nr. 6

**Cameron Carpenter & Academy of St Martin in the Fields**

Freitag, 12. Mai 2017, 20 Uhr. Solist: Cameron Carpenter – Orgel. Konzertmeister: Tomo Keller. Preise: 34,- / 31,- € 28,- / 25,- € ermäßigt 29,- / 26,- € 23,- / 20,- €.

Die Presse ist sich einig: wenn er spielt, tut sich der Himmel auf. Für den Ausnahmeorganisten und neuen Klassik-Superstar Cameron Carpenter erfüllte sich mit der nach seinen Plänen gefertigten International Touring Organ 2014 ein lang gehegter Traum: dieses Instrument ermöglicht es ihm, an nahezu jedem Ort der Welt konzertieren zu können – eine Revolution für einen Organisten. 1981 in Pennsylvania, USA, geboren, wurde er 2008 als erster Organist überhaupt für einen Grammy nominiert. Eine besondere Zusammenarbeit verbindet Cameron Carpenter u.a. mit der Berliner Philharmonie, deren Orgelsaison er 2015 zum vierten Mal eröffnete.

Die Academy of St Martin in the Fields ist eines der international führenden Kammerorchester und berühmt für ihre frischen, brillanten Interpretationen. Gegründet 1958 von Sir Neville Marriner, liegt die künstlerische Leitung heute in den Händen des Music Director und Violinvirtuosen Joshua Bell, der den kollegialen Geist und die Flexibilität des kleinen, ursprünglich ohne Dirigenten arbeitenden Ensembles bewahrt hat. Kraft, poetisches Funkeln und einen dramatischen Angriff, bestätigt The Times dem Orchester. Neben einer Orgel-Improvisation wird ein Konzert für Cembalo, Streicher und B.c. von Johann Sebastian Bach zu Gehör gebracht sowie Werke von Sally Beamish, Francis Poulenc, Samuel Barber, Benjamin Britten und ein Arrangement von Gershwin-Songs. Foto: Thomas Gruber

**Kultur-Highlights im Bürgerzentrum Waiblingen**



**Till Brönner Quintett**

Zwischen Klassik, Pop und Jazz

Freitag, 2. Dezember 2016 | 20.00 Uhr

Musik · Theater · Tanz · Literatur

Veranstalter: Stadt Waiblingen  
 www.buergerzentrum-waiblingen.de

Kartenvorverkauf  
 An den üblichen Vorverkaufsstellen sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.waiblingen.de, www.eventim.de



Konzert-Abonnement Nr. 4

**Waiblinger Kammerorchester**

Sonntag, 12. März 2017, 20 Uhr; 19 Uhr Einführung. Solist: Claudius Müller – Horn. Leitung: Knud Jansen. Preise: 21,- / 18,- € 15,- / 12,- € ermäßigt 16,- / 13,- € 10,- / 7,- €.

Die beachtliche Entwicklung der vergangenen Spielzeiten zieht ein immer größeres Publikum in die Konzerte des Waiblinger Kammerorchesters. Dabei überzeugt der Klangkörper sowohl mit selten zu hörenden Perlen als auch mit etablierten Meisterwerken der Konzertliteratur. Musikalisch ausdrucksstark und qualitativ anspruchsvoll bereichert das WKO seine Zuhörer stets mit neuen Klangfarben, die vorab in den informativen Konzerteinführungen beleuchtet werden.

An diesem Abend erklingt zu Beginn ein Werk des russischen Komponisten Alexander Glasunow: indem er ein Thema in unterschiedlichster Form variiert, zeigt er seine handwerkliche Meisterschaft. Danach folgt das virtuose Hornkonzert Nr.1 von Richard Strauss, vorgetragen von dem jungen Solo-Hornisten der Stuttgarter Staatsoper, Claudius Müller: mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, prägten die Karriere dieses beeindruckenden Musikers Stationen bei Orchestern wie den Berliner Philharmonikern und der Dresdner Staatskapelle.

Abgerufen wird das WKO sein Programm mit der Sinfonie Nr. 35 von Wolfgang Amadeus Mozart – einem Werk, in dem Esprit und Dramatik tief berührenden Momenten gegenüberstehen. Foto: Konrad Gös

Programmhinweis für den 16. Oktober  
 Zudem spielt das WKO am Sonntag, 16. Oktober 2016, um 19 Uhr ebenfalls im Bürgerzentrum Meisterliche Klanglandschaften aus Polen mit Werken von Chopin, Herbert und Karłowicz. Die Einführung beginnt um 18 Uhr.

**Kultur-Highlights im Bürgerzentrum Waiblingen**



Premiere

Die neue Show von Christoph Sonntag

**Heimspiel**

Do., 9. & Fr., 10. März 2017 | 20.00 Uhr

Musik · Theater · Tanz · Literatur

Veranstalter: Stadt Waiblingen  
 www.buergerzentrum-waiblingen.de

Kartenvorverkauf ab 1. August 2016  
 An den üblichen Vorverkaufsstellen sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.waiblingen.de, www.eventim.de



## Geschichtliches über die Stadt

**Haus der Stadtgeschichte**  
Waiblingen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.
- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutenakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Erntetagen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.
- Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen, die sich meist thematisch an die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen anlehnen, angeboten.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Führungen und Preise

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

**Individuelle Führungen und Workshops** des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Lichtkunstfestival der KulturRegion Stuttgart

### Vielfalt menschlicher Wahrnehmung

Das nächste große Projekt der KulturRegion Stuttgart erschließt Auf- und Abstiegswege aller Art als neue Orte für Kunst und Kultur: Stäffele, Landschaftstreppe oder U-Bahn-Aufgänge werden mit Licht inszeniert und in Räume für darstellende und bildende Künste verwandelt. In Waiblingen wird die Wiener Künstlerin Siegrun Appelt mit einer Licht- und Rauminstallation zu Gast sein.

#### Siegrun Appelt

Die österreichische Künstlerin Siegrun Appelt beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit der Vielfalt menschlicher Wahrnehmung – mit ihrer Individualität, ihren Grenzen und ihrer Beeinflussbarkeit. Für die Rauminstallation „Erinnertes Licht“ nutzt sie die Energie des Mediums Licht und setzt die Besucher in den Ausstellungsraum der Galerie Stihl Waiblingen einer Reizüberflutung aus: es herrscht Dunkelheit, die von kurzen Lichtimpulsen durchbrochen wird. Intensität, Dauer und Zeitabstände der Impulse sind genau kalkuliert und führen zu einer Irritation der Wahrnehmung. Das Gesehene, Gehörte und Gefühlte kann neuronal nicht mehr koordiniert verarbeitet werden.

Die Grenzen des Ausstellungsraums verschieben sich, der Boden beginnt zu schwanke – wann wo was passiert, bleibt unklar. Raum und Zeit lösen sich in der Wahrnehmung auf. Siegrun Appelt konfrontiert mit ihrer Installation die Besucher nicht nur mit den physischen Grenzen des eigenen Körpers, welcher der Reizüberflutung nicht standhalten kann. Sie stellt auch unsere Grundannahmen über die Welt und deren Funktionsweise infrage. Sind Raum und Zeit Größen, auf die wir uns wirklich verlassen können? Entspricht das, was wir wahrnehmen, der Realität? Wie selektieren und verarbeiten wir die alltägliche Reizüberflutung der heutigen Zeit und wie sehr verlieren wir die Wahrnehmung von feinen, nuancierten Sinneseindrücken, wenn einzelne Reize überhandnehmen?

Die Installation bietet je nach Tageszeit zwei unterschiedliche Settings: immer um 11.15 Uhr werden die lichtdichten Vorhänge zwischen den beiden Glasfassaden der Außenhaut der Galerie geschlossen und begrenzen so die Lichtimpulse auf das Innere der Galerie. Täglich um 17.45 Uhr (donnerstags um 19.45 Uhr) werden die Vorhänge wieder geöffnet. Mit Beginn der Dunkelheit entfaltet die Installation ihre Wirkung in den Außenraum der Stadt und kann vom Galerieplatz aus beobachtet werden.

Siegrun Appelt wurde 1965 in Bludenz geboren. Sie lebt und arbeitet in Wien. In ihrer Arbeit setzt sie sich mit dem Wechselverhältnis von menschlicher Wahrnehmung und technischer Entwicklung auseinander. Sie erforscht Phänomene der Wahrnehmung; wie funktioniert die kognitive Verarbeitung von Sinneseindrücken? Wo geraten wir als Menschen an unsere Grenzen? In welcher Wechselbeziehung steht die Wahrnehmung von akustischen und visuellen Reizen? Mit ihrem Konzept „Langsames Licht/Slow Light“, das seit 2008 ihr Schaffen prägt, verfolgt Appelt ein konkretes Ziel: ein gesellschaftliches Umdenken in Bezug auf den Umgang mit Licht. Ihr geht es dabei sowohl um die Erforschung von Möglichkeiten des nachhaltigen Einsatzes neuer Technologien als auch um die Entwicklung anderer ästhetischer Formen.

#### Vernissage um 19.31 Uhr

Überbürgermeister Andreas Hesky eröffnet das Kunstprojekt am Samstag, 17. September, um 19.31 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen und auch auf dem Galerieplatz – um 19.31 Uhr deshalb, weil an diesem Tag zu diesem Moment die Sonne untergeht.

Die Öffnungszeiten: von Dienstag bis Sonntag immer von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Der Eintritt ist vom 17. September bis 7. Oktober 2016 frei.

#### „Licht und Wahrnehmung“

Die Künstlerin Siegrun Appel, Joachim Fleischer, der künstlerische Leiter des Projekts; Prof. Bettina Catler-Pelz, eine internationale tätige deutsche Kuratorin mit dem Schwerpunkt Licht in Kunst, Design und Architektur; sowie Galerieleiterin Silke Schuck sprechen am Freitag, 23. September, um 20 Uhr in der Galerie über das Thema „Licht und Wahrnehmung“. Der Diskussionsabend ist Teil der Veranstaltungen „Drei Betrachtungen über Licht“ im Rahmen des Lichtkunstfestivals.

## Kunstschule Unteres Remstal

### Tag der offenen Tür

Die Kunstschule Unteres Remstal lädt am Samstag, 24. September 2016, von 10 Uhr bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür auf eine kreative Entdeckungsreise ein. Die Workshops werden in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, angeboten und sind an diesem Tag kostenfrei. Im Laufe des Tages können Kinder und Erwachsene verschiedene Mitmachangebote besuchen, wie beispielsweise der Buchstabenzaun für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Es werden Buchstaben, Zeichen und Zahlen mit Teppichmessern und Nagelscheren aus schwarzem Papier ausgeschnitten und anschließend auf buntes Papier geklebt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen zu Workshops und Fachklassen an das Kunstschulleitung zu stellen oder kostenlose Schnuppertermine zu vereinbaren.

Information und Anmeldung zu Workshops und Klassen: [www.kunstschule-remstal.de](http://www.kunstschule-remstal.de), ☎ 07151 5001-1705, kunstschule@waiblingen.de, Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

## Stadtbücherei im Marktdreieck

### Literatur zum Lauschen und zum Genießen



Die Lesung von Emanuel Bergmann aus dem Buch „Der Trick“ am Freitag, 16. September 2016, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Osiander im Marktdreieck entfällt. Die Nachfrage war zu gering.

#### „Heiß auf Lesen“

„Heiß auf Lesen“ ist das Motto des Sommerlesclubs, der bis 17. September Schüler von der ersten Klasse bis zur siebten Klasse zum Lesen lockt. Die Bücherei stellt eine Auswahl von Büchern bereit, aus denen die Clubteilnehmer mindestens drei Werke auswählen und lesen; anschließend müssen einige Fragen zum Inhalt beantwortet werden und schon erwarten die Leser Urkunden und tolle Preise, die bei der Abschlussparty am Montag, 26. September, überreicht werden. Mitmachen kann auch, wer aktuell noch keinen Büchereiausweis besitzt. Anmeldekarten sind in der Stadtbücherei erhältlich. Das Regierungspräsidium verlost außerdem zwei Hauptgewinne, die aus allen am Lesewettbewerb teilnehmenden Büchereien ermittelt werden. Darunter Übernachtungen im Schäferwagen und freier Eintritt in den Erlebnispark „Tripstrill“.

#### „Ein Bauch spaziert durch Paris“

„Ein Bauch spaziert durch Paris“: Vincent Klink liest am Montag, 19. September, um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum. Er durchstreift Paris, die Welthauptstadt guten Essens, und wechselt dabei von der Gegenwart in die Vergangenheit, sucht nach den Spuren von Malern, Dichtern, dem Savoir-vivre und der Grand Cuisine.

Karten: zwölf Euro, (Studierende zehn Euro) Vorverkauf bei Osiander, ☎ 07151 97620-0. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Osiander Waiblingen und Stadtbücherei.

#### Ohren auf – wir lesen vor

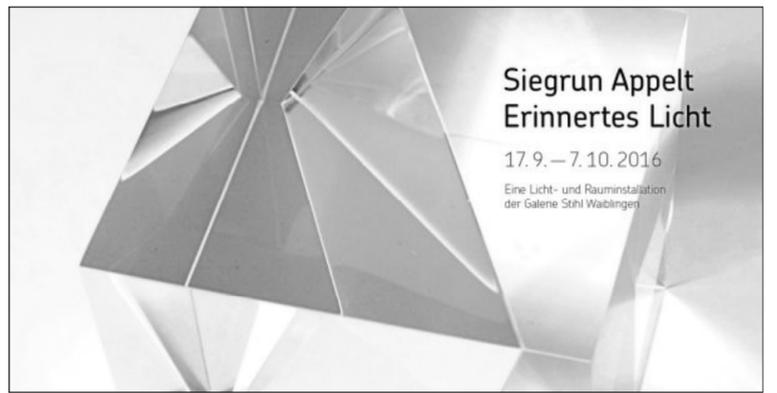
Um den Kürbis geht's am Dienstag, 20. September, um 15 Uhr in der Reihe „Ohren auf – wir lesen vor“ in der Stadtbücherei; um den Winterschlaf am Dienstag, 4. Oktober, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Beinstein; am Donnerstag, 6. Oktober, um 16.30 Uhr in der Ortsbücherei Hegnach; am Mittwoch, 12. Oktober, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Neustadt und am Dienstag, 18. Oktober, um 15 Uhr wieder in der Bücherei im Marktdreieck.

#### Musikalisch-literarischer Abend

„Der Mensch ist gut, die Leut' sind schlecht“ oder Berichte von einer besonderen Spezies liefern Tina Greiner und Johanna Klara Kuppe nach einem Zitat von Johann Nestroy am Freitag, 23. September, um 19 Uhr bei einem musikalisch-literarischen Abend in der Stadtbücherei. Ralph Gaukel übernimmt den musikalischen Teil. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft deutschsprachiger Autoren in Waiblingen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf zwei Euro, an der Abendkasse vier Euro.

#### Puppentheater in zwei Sprachen

„Die verliebte Wolke – Sevdali Bulut“ ist ein zweisprachiges Puppentheaterstück das am Donnerstag, 22. September, um 16 Uhr in der Stadtbücherei für Kinder im Alter von fünf Jahren bis zehn Jahren nach einem Märchen von Nazim Hikmet in Deutsch und Türkisch gespielt wird. Dabei werden die beiden Sprachen so miteinander verschlungen, dass das Publikum alles zu verstehen glaubt. Die Vorstellung dauert 45 Minuten.



Die Öffnungszeiten: von Dienstag bis Sonntag immer von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Der Eintritt ist vom 17. September bis 7. Oktober 2016 frei.

#### Joachim Fleischer

Der in Stuttgart lebende Lichtkünstler Joachim Fleischer wurde von den Mitgliedern der KulturRegion Stuttgart zum künstlerischen Leiter für das Projekt 2016 gewählt. Der Kurator hat mehr als 40 Künstler und Künstlerinnen aus zehn Nationen eingeladen. Für die KulturRegion Stuttgart hatte sich Fleischer auf die Suche nach reizvollen Treppen gegeben. „Mein Anlass und Interesse ist das Inszenieren von Treppen-Orten mit dem Medium Licht in inhaltlicher oder formaler Verknüpfung“, beschreibt er seinen Antrieb. „Je nach Form des Treppen-Ortes reicht das Spektrum von offensichtlicher Begegnung bis hin zu Entdeckungen dieser architektonischen Äußerungen. Das Medium Licht ist dabei Mittler, Entdecker und Schnittstelle im Zusammenspiel der künstlerischen Ausdrucksformen.“ Die ortsspezifischen Installationen lassen sich täglich von 20 Uhr bis 24 Uhr in 25 Kommunen entdecken.

#### Weitere Veranstaltungsorte

Folgende Projekte finden Kunstfreunde außerdem im Rems-Murr-Kreis: in Backnang am Murrweg die Ausstellung „Schilfrohe“ von Sebastian Hempel; in Schorndorf auf dem Dach in der Innenstadt die Ausstellung von Michael Gleave „We are made of Stardust“ sowie an der Treppe am Rathaus „Scala“ von Zil-

la Leutenegger und die Ausstellung von John Wood und Paul Harisson „Night and Day“ auf dem Karlsplatz ebenfalls in Schorndorf.

Das Programmheft kann unter [www.kultur-region-stuttgart.de/was/aufstiege/](http://www.kultur-region-stuttgart.de/was/aufstiege/) heruntergeladen werden.



28. September, um 19.30 Uhr sein Buch für Südtirol-Wanderer „Südtirol erleben“ in der Buchhandlung im Marktdreieck vor. Insider-Tipps zu Touren und zur Kulinarik gehören zum Werk. Eintritt: zehn Euro (Studierende acht Euro).

#### „Europa – was machst du an deinen Grenzen?“

Millionen Menschen befinden sich heute als Asylsuchende oder Flüchtlinge außerhalb ihres Heimatlands. Eine Ausstellung informiert von 28. September bis 29. Oktober über ihr Schicksal. In Kooperation mit amnesty international, Sektion Bundesrepublik Deutschland.

#### Auf ins Geschichtenparadies!

Kinder von vier Jahren an können jede Menge Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache erleben, dafür garantiert das „Geschichtenparadies“ am Freitag, 7. Oktober, um 16 Uhr. „Die neugierige kleine Hexe“ von Lieve Baeten steht auf dem unterhaltsamen Programm. Eintritt frei.

#### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

#### Ortsbüchereien

- **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
  - **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
  - **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- [www.stadtbuecherei.waiblingen.de](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de)

## Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum

### Sumchi – die wahre Geschichte

In der Kinder- und Jugendtheater-Reihe „Junges Büze“ präsentiert die Württembergische Landesbühne Esslingen am Dienstag, 25. Oktober 2016, das Theaterstück „Sumchi – eine wahre Geschichte über Liebe und Abenteuer“ um 9 Uhr auf der Bühne des Ghibellinensaals im Bürgerzentrum Waiblingen.

#### Lesung: „Südtirol erleben“

In Kooperation mit der Osiander-Buchhandlung stellt Hermann Gummerer am Mittwoch,

#### Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit liest Eva Würtemberg am Mittwoch, 28. September, um 15 Uhr aus ihrem Werk „Das Sonnenwirtle – Friedrich Schwahn und seine Braut“. Das Werk spielt in der Zeit um 1760 in Waiblingen. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

#### Eintritt: zwei Euro.

Die Vorstellung richtet sich an die Klassenstufen fünf bis sieben. Der elfjährige Sumchi ist hoffnungslos verliebt und träumt sich daher in das Land Ubangi-Schari, wo zahlreiche Abenteuer auf ihn warten und in das er eines Tages ziehen will. Als er ein Fahrrad geschenkt bekommt, will er sich auf den Weg dorthin machen. Doch seine Reise erweist sich als gar nicht so einfach. Das Fahrrad wird ihm von seinem Freund Aldo abgeluchst, und so lässt er sich auf einen weiteren Tauschhandel mit dem größten und stärksten Jungen ein. Er bekommt einen echten Hund, den er jedoch auch nicht lange behalten darf. Ob das Glück ihn am Ende noch nach Ubangi-Schari und zu seiner Liebe führt?

„Sumchi“ erzählt von den Fragen des Lebens, den Träumen der Kindheit, verwunschenen Ländern und der ersten Liebe. Grundlage der Inszenierung ist das Buch des israelischen Schriftstellers Amos Oz, der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, zuletzt im Jahr 2015 mit dem Internationalen Literaturpreis. Die Vorstellung richtet sich besonders an Schulklassen, Karten sind jedoch auch im freien Verkauf erhältlich.

Eintritt: Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro. Gruppen: 4 Euro je Person.

#### Weiter im November

Das Theaterstück „Der kleine Häwelmann“ nach Theodor Storm eignet sich für Kinder von vier Jahren an bis zur zweiten Grundschulklasse. Aufgeführt wird es am 24. November 2016 um 9.30 Uhr und um 11 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Tourist-Information (i-Punkt) erhältlich. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

Beratung und Anmeldung: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, ☎ 5001-1633, Fax 5001-1619, E-Mail: [martina.kunert@waiblingen.de](mailto:martina.kunert@waiblingen.de) Einzelkarten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuerngrasse 4, ☎ 5001-8321 und an der Tageskasse erhältlich. Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen gefördert.



**Kartenverkauf:** [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321, -8322, Tourist-Information (VVK).

### Syrischer Abend mit Livemusik



Theaterregisseur Fadi Al-Sabbagh und das Kulturhaus Schwanen laden ein am Samstag, 17. September 2016, um 20 Uhr zu „Syrien: ein syrischer Abend mit Live-Musik, Essen und Trinken, Film und Gedichten“. Die für Personen von 16 Jahren an geeignete Syrien-Party hat von allem etwas. Die große syrische Band, die sich im Sommer um das „Sema-Trio“ herum im Schwanen gebildet hat, liefert den tanzbaren Soundtrack des Abends. Gespielt wird Musik aus verschiedenen Teilen Syriens.

Der von Fadi Al-Sabbagh zusammengestellte Dokumentar-Film zeigt das Land vom Jahr 300 vor bis 2000 nach Christus. Er wird auf der Bühne des Schwanensaals live kommentiert von Rand Joukhadar (Neu-Schorndorferin). Das Essen kommt von Hanadi Malahfi (aus Aleppo, ebenfalls Schorndorferin). Der Teller kostet 5 Euro. Tee und andere syrische Getränke sind kostenfrei. Immer wieder zwischen durch lesen Maha Backer (Dortmund) und Rasha Habbal (Trier) eigene Gedichte, auf Arabisch und in der deutschen Übersetzung. Die beiden Lyrikerinnen leben seit zehn beziehungsweise zwei Jahren in Deutschland. Gegen später gibt es syrische Musik vom DJ.

Eintritt: sieben Euro; für Flüchtlinge 3,50 Euro. Karten: nur Abendkasse.

### Ü30-Party mit DJ Andy

Es ist wieder Ü30-Party mit DJ Andy – am Samstag, 24. September, um 21 Uhr legt er die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

### Milonga Lunes

An den Tangotanzabenden im Kulturhaus Schwanen kann ergänzend zu den Kursen montags von 20 Uhr bis etwa 23.30 Uhr in der Luna-Bar Tango getanzt werden. So können

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle

### als stellvertretende Leitung einer Kindertageseinrichtung

in der Kernstadt zu besetzen.

In der mehrgruppigen Einrichtungen werden bis zu 144 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in verschiedenen Betreuungsformen, auch ganztags, betreut und gefördert.

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/-in, die selbstständig und kreativ Impulse in der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und des Betreuungsangebotes setzt und über Berufserfahrung in Mitarbeiterführung, Planung und Organisation sowie über eine selbstständige Arbeitsweise und interkulturelle Kompetenz verfügt.

Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/-in mit einer Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben (zum Beispiel Fachwirt/-in für Organisation und Führung) oder ein Studium zum Bachelor of Arts – Frühkindliche Bildung und Erziehung oder einen vergleichbaren Abschluss setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle sowie einen heilpädagogischen Fachdienst. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Vergütung erfolgt nach EG S16 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Schwiertz (Abteilung Kindertageseinrichtungen), ☎ 07151 5001-2800, oder Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2141, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 30. September 2016 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Die Stadt Waiblingen, Abteilung Schulen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### mehrere Hilfskräfte (m/w)

an verschiedenen Grundschulen, zunächst befristet für das Schuljahr 2016/2017. Die Arbeitszeiten sind in der Regel in der Zeit von 7 Uhr bis 8.30 Uhr und/oder zwischen 12 Uhr und 14 Uhr.

sowie eine

### Hausaufgabenhilfe/ Lernförderung (m/w)

für Schüler und Schülerinnen an verschiedenen Grundschulen, zunächst befristet für das Schuljahr 2016/2017. Die Arbeitszeiten sind in der Regel von 12 Uhr bis 14 Uhr.

Sie arbeiten im Team und sind an die Kommunale Ganztagesbetreuung der jeweiligen Einrichtung angegliedert und erhalten pädagogische Begleitung sowie weitere Qualifizierung. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Hausaufgabenbetreuung und die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes.

Die Anstellungen erfolgen jeweils im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Für diese Stellen suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/-innen, die Freude und Erfahrung am Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 23. September 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Palm (Abteilung Schulen), ☎ 07151 5001-2851, und Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142, gerne zur Verfügung. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Die Stadt Waiblingen sucht für verschiedene Kindertageseinrichtungen

### pädagogische Fachkräfte

für die Betreuung von Kindern im Rahmen von Eingliederungshilfen

In unseren Kindertageseinrichtungen werden Kinder mit und ohne Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt gefördert und betreut. Für die integrationspädagogische Begleitung suchen wir engagierte und flexible Fachkräfte mit entsprechender Qualifikation (z. B. Erzieher/-innen, Sozial- oder Heilpädagogen/-pädagoginnen, Heilerziehungspfleger/-pädagoginnen, Ergotherapeuten/-therapeutinnen).

Eine integrationspädagogische Zusatzqualifikation wäre von Vorteil.

Der Beschäftigungsumfang beträgt je nach Maßnahme in der Regel zwischen sechs und 15 Wochenstunden, verteilt auf drei bis vier Vormittage. Eine angemessene Vorbereitungszeit nach den Richtlinien des Landratsamtes wird zusätzlich gewährt.

Die Vergütung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S8A TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Neumann (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter ☎ 07151 5001-1987 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 7. Oktober 2016 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Facharbeiter/-in

für die Betriebsgruppen Bau des Betriebshofes zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Straßenunterhaltung, Transportarbeiten, verschiedene Unterhaltungstätigkeiten an städtischen Einrichtungen sowie den Winterdienst.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Bauhauptgewerbe
- Führerschein, mind. Klasse C1E

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 13. Oktober 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, und Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142, gern zur Verfügung. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

### Einwurfzeiten an Containern beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Waiblingen, im September 2016  
Abteilung Ordnungswesen

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere neu geschaffene unbefristete Stellen als

### zweite stellvertretende Leitung einer Kindertageseinrichtung

bzw. als

### pädagogische Leitung des Kleinkindbereichs

zu besetzen.

In den mehrgruppigen Einrichtungen werden jeweils etwa 100 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in verschiedenen Betreuungsformen, auch ganztags, betreut und gefördert.

Der zweiten stellvertretenden Leitung obliegt, neben der Arbeit am Kind, die pädagogische Leitung des Kleinkindbereichs sowie Delegationsaufgaben der Leitung. Der Kleinkindbereich umfasst ca. 30 Kinder in Nestgruppen und in der Altersmischung.

Wir wünschen uns Mitarbeiter/-innen, die selbstständig und kreativ Impulse in der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und des Betreuungsangebotes setzen und über Berufserfahrung in Mitarbeiterführung, Planung und Organisation sowie über eine selbstständige Arbeitsweise und interkulturelle Kompetenz verfügen.

Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/-in mit einer Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben (zum Beispiel Fachwirt/-in für Organisation und Führung) oder ein Studium zum Bachelor of Arts – Frühkindliche Bildung und Erziehung oder einen vergleichbaren Abschluss setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle sowie einen heilpädagogischen Fachdienst. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Vergütung erfolgt nach EG S9 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gern Frau Schwiertz (Abteilung Kindertageseinrichtungen), ☎ 07151 5001-2800, oder Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2141, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 30. September 2016 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Die Stadt Waiblingen bietet von Oktober 2016 an eine Stelle für ein/einen

### Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst

für die Dauer von elf Monaten. Der Einsatz erfolgt in einer städtischen Kindertageseinrichtung in Waiblingen.

Sie erhalten die Möglichkeit, das Berufsfeld der Erzieherin/des Erziehers kennenzulernen. Dabei begleiten Sie die Kinder in ihrem Alltag und übernehmen Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich. Die Seminartage durch das Diakonische Werk Württemberg runden das FSJ/ den BFD ab.

Die Bezüge betragen monatlich 450 Euro

Bei Interesse senden Sie bitte eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf per Mail an [yvonne.mueller@waiblingen.de](mailto:yvonne.mueller@waiblingen.de). Auskünfte vorab geben Frau Müller von der Abteilung Personal montags bis donnerstags unter ☎ 5001-2152 und Frau Frischling von der Abteilung Kindertageseinrichtungen unter ☎ 5001-2805.

Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

### Sachbearbeiter/-in

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten einschließlich der Nachermittlungen und Bearbeitung von Einsprüchen bis zur Abgabe an die Staatsanwaltschaft.

Wir wünschen uns Bewerber/-innen, die Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit mitbringen sowie über ein sicheres und freundliches Auftreten verfügen. Eine Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (zum Beispiel Verwaltungsfachangestellte/-r, Verwaltungswirt/-in) wäre von Vorteil.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Conradt (Abteilung Ordnungswesen), ☎ 07151 5001-2520, oder Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2141, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 26. September 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

### Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

4. Engagementpreis am 11. Dezember 2016 – Jury, Moderation, Sponsoren und Vorbereitungen
5. Berichte aus den bürgerschaftlichen Gremien, der Freiwilligenagentur und der Bürgerstiftung
6. Bericht aus der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT
7. AK-Weiterentwicklung und zukünftige Aufgabenverteilung
8. Verschiedenes

\*

Am Donnerstag, 22. September 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Gemeindehalle Bittenfeld- Neubau und Sanierung – Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung
3. Bebauungsplanentwurf und Entwurf der Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Berg-Bürg II – Erweiterung“, Gemarkung Bittenfeld, Planbereich 25 – Vorbereitung des Auslegungsschlusses
4. Ausgaben Ortschaftsbudget 2016 – Film, Beutungsgestaltung, Bank
5. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

\*

Am Freitag, 23. September 2016, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Grundstück Haldenacker 9 – Vorstellung der Planung und des Nutzungskonzepts des Neubaus
4. Verschiedenes, Bekanntgaben
5. Anfragen

### Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ -1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de). **Redaktion allgemein:** E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de), Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben). **„Staufer-Kurier“ im Internet** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

### Die Stadtwerke Waiblingen informieren



Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.



Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir einen

### Mitarbeiter (m/w) im Rechnungswesen

Ihre Qualifikation:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter (m/w) oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich der Finanzbuchhaltung, Debitoren-, Kreditoren- sowie Anlagenbuchhaltung, Jahresabschluss
- Gute Kenntnisse im Bereich Steuern
- Erfahrungen im kaufmännischen Bereich eines Energieversorgungsunternehmens sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit dem PC, NAVISION (Microsoft Dynamics NAV) und gute Excel-Kenntnisse
- Dienstleistungsorientiertes, wirtschaftliches Denken und Handeln
- Selbstständiges Arbeiten, einsetzfreudig, Fähigkeit zur Teamarbeit

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen
- Kontenklärung, Kontenabstimmung
- Umsatzsteuer-Verprobung, -Abstimmung, -Vorankündigung
- Anlagenbuchhaltung
- Auftragsabrechnung

Was wir Ihnen bieten:

- Eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf ein Jahr befristet. Bei entsprechender Eignung bieten wir Ihnen jedoch eine langfristige und sehr gute berufliche Perspektive.

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Diese senden Sie bitte mit dem Kennziffer 201614 ausschließlich per E-Mail an: [bewerbung@stwwn.de](mailto:bewerbung@stwwn.de).

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Leiterin kaufmännischer Service, Frau Decher, telefonisch unter 07151 131-161.

**Stadtwerke Waiblingen GmbH**  
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen  
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202  
[www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

... Alles aus einer Hand!

## Evangelische Kirchengemeinden

### Kinderchöre proben

Die Kinderchöre der Evangelischen Kirche Waiblingen beginnen wieder mit den Proben. Die „Kleinen Spatzen“ (Kindergartenkinder von vier Jahren an) singen vor allem Herbst- und Winterlieder. Die „Großen Spatzen“ (Schulkinder der 1. und 2. Klasse) und die „Kinderkantorei“ (3. und 4. Klasse) bereiten sich unter der Leitung von Adelheid Rößler auf das Singspiel „Brot für Myra“ über den Bischof Nikolaus vor. In der „Jugendkantorei“ (von der 6. Klasse an) steht Antonio Vivaldis „Gloria“ auf dem Programm, außerdem wird für das Kindermusical „Krach bei Bach“ geprobt. Auch der „Kinderchor am Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ (Leitung: Karin Pfisterer, ☎ 15699) nimmt seine regelmäßigen Proben wieder auf. Informationen bei Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler, ☎ 207224.

Orte und Zeiten: „Kleine Spatzen“ mittwochs von 16.45 Uhr bis 17.15 Uhr im Jakob-Andreas-Haus und donnerstags von 15.30 Uhr bis 16 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Korber Höhe. – Im Jakob-Andreas-Haus die „Große Spatzen“ mittwochs von 16 Uhr bis 16.30 Uhr; die „Kinderkantorei“ mittwochs von 15 Uhr bis 15.45 Uhr sowie die „Jugendkantorei“ donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr. – „Kinderchor am Bonhoefferhaus“, Zwergfinken bis zur 1. Klasse, donnerstags von 16 Uhr bis 16.45 Uhr und „Finken“ von der 2. Klasse an, donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr.



Glänzende Karossen von Oldtimern aus nah und fern können wieder bewundert werden: am Sonntag, 18. September 2016, ist Start und Ziel der 14. Remstal-Klassik in der Waiblinger Altstadt. 135 Fahrzeuge und 15 Motorräder oder Gespanne können maximal an der Ausfahrt durchs Remstal und die Löwensteiner Berge teilnehmen. Das erste Fahrzeug startet um 9.31 Uhr. Mit der Ankunft des ersten Fahrzeugs wird gegen 14.30 Uhr in der Innenstadt gerechnet. Wertungsschluss ist um 17 Uhr; die Siegerehrung mit Pokalverleihung soll gegen 18.30 Uhr sein. Die 14. Remstal-Klassik ist ein Wertungslauf zum „ADAC Historic Cup“ und zum „ADAC Classic Revival Pokal 2016 für Automobile“. Auskunft gibt der Motorsportclub Waiblingen, E-Mail an info@remstal-klassik.de.

## Automobilhistorie auf den Straßen des Remstals

### Waiblingen wieder Mittelpunkt automobiler Raritäten

Bereits zum 14. Mal ist Waiblingen am Sonntag, 18. September 2016, Mittelpunkt für Liebhaber automobiler Raritäten. Außer dem 80 Jahre alten Singer Le Mans, ein wahres Schmuckstück, haben sich Besitzer von rund 140 weiteren Fahrzeugen, darunter auch Motorräder und Mopeds, für die vom Motorsportclub (MSC) veranstaltete Oldtimer-Ausfahrt gemeldet.

Die beliebte Remstal-Klassik ist eine gute Gelegenheit, die mit viel Schweiß und Herzblut gehegten nostalgischen Fahrzeuge für eine Vergnügungsfahrt aus der Garage zu holen. Unter den Wagen verschiedener Baujahre von den Dreißigern bis in die Neunziger sind wahre Highlights vertreten. Schnelligkeit ist bei dieser Ausfahrt nicht gefragt. Sieger ist nicht, wer als Erster das Ziel erreicht, vielmehr geht es hier um Geschicklichkeit und Orientierungssinn.

Der Startbereich befindet sich am Beinsteiner Tor. Um 9.31 Uhr werden die Fahrer im Minutentakt auf die Strecke geschickt. Bereits zwei Stunden vorher werden die ersten Teilnehmer in der Waiblinger Innenstadt erwartet. Die malerische Fahrtstrecke führt die motorisierte Karawane der Schönen und Edlen durch das Remstal, das Neckartal, Bottwartal und die Löwensteiner Berge. Dabei sind fünf Wertungsprüfungen zu absolvieren, bei denen es auf Geschicklichkeit und fahrerisches Können ankommt, zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen, Durchfahrtshöhe, Durchfahrtsbreite und der

Hupenknopf. Hinzu kommen noch diverse Durchfahrtskontrollen.

Zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr macht der Tross Mittagsrast in Wüstenrot auf dem Parkplatz des „Raitelberg Resorts“. Nach der wohlverdienten Pause begibt sich das rollende Museum wieder Richtung Waiblingen. Ziel ist der Rathausplatz.

Bereits von 12 Uhr an machen dort die „Rocket Rats“ Musik wie in der guten alten Zeit. Eine gute Portion Rockabilly, etwas Rock'n'Roll und dazu noch eine Prise Rock. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: der MSC lädt zu frisch Gebrühtem ein, Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls.

Der Showdown ist in der historischen Altstadt Waiblingens. Die ersten Fahrzeuge werden um etwa 14.30 Uhr wieder erwartet. Wie auf dem Laufsteg führen die Fahrer ihre liebevoll gepflegten Schmuckstücke den Zuschauern vor. Am Rathausplatz werden die Fahrzeuge und ihre Besitzer ausführlich vorgestellt. Im Anschluss daran sind die edlen Karossen aus vergangenen Zeiten auf dem Marktplatz und

den angrenzenden Straßen zu bewundern. Hier ist dann Zeit für zwanglose Benzingsprache zwischen Gleichgesinnten, egal ob mit oder ohne eigenen Wagen.

Die Siegerehrung ist für ca. 18.30 Uhr geplant. Oberbürgermeister Andreas Hesky wird auf dem Rathausplatz die Pokale überreichen.

### Ein paar Schätzchen

Der Singer Le Mans aus dem Jahr 1936 hat mit seinem Fahrer Thomas Itte aus Remseck schon an namhaften Oldtimer Veranstaltungen teilgenommen, außer der Solitude Revival Challenge und dem Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring ging es auch nach Italien zur Mille Miglia. Ein AC Cobra MK IV ist ebenso zu bestaunen wie ein Mercedes 220 S Ponton Cabrio aus dem Jahr 1958. Und auch der Mythos Horex Regina wird wieder lebendig.

Horex-Motorräder gehörten jahrzehntlang zu den besten und beliebtesten in ganz Europa. Spätestens seit den „Werner“-Comics kennt jeder die alte hessische Motorradmarke. Wie keine zweite Marke wurde Horex zum Wirtschaftswundertraum vieler Deutscher. Walter Kneile aus Holzmaden hat das alles selbst erlebt. Mit 83 Jahren ist er der älteste Teilnehmer im Starterfeld und selbst 20 Jahre älter als sein Gefährt.

## Weltmädchentag am 11. Oktober: Waiblingen bietet Veranstaltungsreihe um weltweiten Aktionstag herum

### Lebenswelten und Bedürfnisse von Mädchen beleuchten

Der Weltmädchentag soll als weltweiter Aktionstag Mädchen und ihre Lebenswelten sichtbar und auf ihre Bedürfnisse aufmerksam machen. In diesem Jahr haben sich in Waiblingen zum zweiten Mal viele Kooperationspartnerinnen zusammengefunden, die gleich eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Angeboten rund um den „International Day of the Girl-Child“ am 11. Oktober 2016 auf die Beine gestellt haben. Im Jahr 2011 wurde der Weltmädchentag von den Vereinten Nationen ausgerufen und zum ersten Mal am 11. Oktober 2012 begangen.



Den Auftakt macht am Freitag, 23. September 2016, von 14 Uhr bis 18 Uhr ein Workshop für Mütter und Töchter: „Berufsweg gemeinsam planen“; veranstaltet von der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und der Kontaktstelle Frau und Beruf, Ludwigsburg. Was macht mich stark und wie kann ich diese Stärken in Beruf einsetzen? Berufsweg sind so vielfältig wie Lebenswege. Es gibt kein: so muss es sein – es gibt nur ein:

das passt zu mir, zu meinen Stärken und zu meiner Lebenssituation.

Gemeinsam werden berufliche Möglichkeiten erarbeitet – ob es darum geht, den ersten Beruf zu finden oder den Wiedereinstieg zu

planen. Leitung: Anke Wiest und Nicole Funke, Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg. Ort: Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, im „Treff“ im EG. Anmeldung; bei Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-2320, per E-Mail an chancengleichheit@waiblingen.de. Teilnahmegebühr: Mütter 25 Euro, Töchter gebührenfrei.

### Medientisch in der Stadtbücherei

Ein Medientisch steht Mädchen von 4. bis 21. Oktober in der Stadtbücherei zur Verfügung: allerlei Bücher, Filme, CDs und Spiele für, von und über Mädchen liegen zum Stöbern, Informieren, Spaß haben und zum Ausleihen bereit.

### Film im Kinderkino

Der Film „Whale Rider“ wird am Freitag, 7. Oktober, um 15.45 Uhr im Traumpalast Waiblingen, Bahnhofstraße 50-52, auch in der Reihe „Film im Kinderkino“ gezeigt. FSK: von sechs Jahren an. Kartenvorverkauf unter ☎ 07151 959280. Eintritt: Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro. Veranstalter von der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung.

Nach einer Maori-Sage kam vor tausenden Jahren der Urahn Paikea auf einem Wal reitend an die neuseeländische Küste und gründete das Dorf Whangara. Seitdem trägt das Oberhaupt des Stammes den Namen Paikea und vererbt diesen an den Erstgeborenen der männlichen Nachkommen. Nun ist die Zeit für einen neuen Erben gekommen. Als jedoch der Hoffnungsträger bei der Geburt stirbt und dessen Zwillingsschwester überlebt, sieht sich Stammesführer Koro nicht in der Lage, seine Enkelin Pai(kea) als künftiges Oberhaupt zu akzeptieren. Er ruft sein Volk dazu auf, ihm seine Söhne zu bringen. Unter ihnen soll der neue Anführer ermittelt werden, der den Stamm aus seinen Schwierigkeiten herausführt soll. Die zwölfjährige Pai muss sich gegen den geliebten Großvater und eine tausendjährige Tradition auflehnen, um ihre Bestimmung zu erfüllen.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm dauert bis Dezember. Die Übersicht ist auch im Internet unter www.waiblingen.de zu finden. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen, Fachbereich Bürgerengagement, Beauftragte für Chancengleichheit Gabi Weber, E-Mail: chancengleichheit@waiblingen.de. Veranstaltende Einrichtungen sind die FBS Waiblingen, das Jugendzentrum Villa Roller, die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, die Kontaktstelle Frau und Beruf Ludwigsburg, die Kunstschule Unteres Remstal, pro familia Waiblingen, die Stadtbücherei Waiblingen. Unterstützt von den Beinsteiner Kids und dem Frauenrat der Stadt Waiblingen.

## Interkulturelle Wochen bis November – Internationales Fest diesmal auf der Brühlwiese

### Bewusstes Zeichen gegen Ausgrenzung setzen

„Vielfalt – das Beste gegen Einfalt“, so hatte das Motto der Interkulturellen Wochen im vergangenen Jahr gelautet und so lautet es auch 2016. „Waiblingen steht als weltoffene Stadt dafür, dass alle Menschen in ihrer Vielfalt, mit ihren Fähigkeiten, unabhängig von ihrer Herkunft, Religionszugehörigkeit oder Kultur, respektiert werden. Dies ist bis-

her sehr gut gelungen, und wir setzen alles daran, dass es auch in Zukunft so sein wird.“ Das betont nicht nur Oberbürgermeister Andreas Hesky, sondern auch Dimitrios Giannadakis, der Erste Vorsitzende des Waiblinger Integrationsrats. Von 17. September bis 24. November steht die Stadt wieder unter dem Motto



Die Waiblinger Stadtgesellschaft ist im vergangenen Jahr durch die Asyl suchenden Menschen noch bunter und vielfältiger geworden. Das große ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe zeigt die Offenheit der Bürgerinnen und Bürger und setzt ein bewusstes Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung. „Die gleichberechtigte Teilhabe aller am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben in unserer Stadt ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in Richtung Integration – dies zu sichern, ist eine Aufgabe der gesamten Stadtgesellschaft in einem wechselseitigen Prozess, in dem wir alle miteinander und voneinander lernen“, betonten Hesky und Giannadakis. „Wir wünschen Ihnen interessante und spannende Begegnungen bei den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen. Machen Sie sich selbst ein Bild von der kulturellen Vielfalt in Waiblingen!“

Der städtische Fachbereich Bürgerengagement, Kommunale Integrationsförderung, hat in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat sowie mit Kultureinrichtungen und Vereinen ein Programm erarbeitet, das von Mitte September bis Ende November einen kulturellen Reigen präsentiert, der sicherlich viele Besucher anziehen wird.

### Boccia-Turnier

Samstag, 17. September, 11 Uhr, auf dem Boccia-Platz bei der Rundsporthalle. Ein Turnier, das Tradition hat und im Reigen der Veranstaltungen nicht fehlen darf. Mannschaften aus Mitgliedern des Gemeinderats, des Integrationsrats, der Waiblinger Kirchengemeinden und der Stadtverwaltung spielen um Sieg und Plätze – und werden für ihren Einsatz mit kroatischen Spezialitäten verwöhnt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Veranstalter: Kroatischer Kultur- und Sportverein Zrinski Waiblingen.

### „Die verliebte Wolke“ – Sevdali Bulut

Donnerstag, 22. September, 16 Uhr, in der Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24. Ein zweisprachiges Puppentheaterstück in Deutsch und Türkisch für Kinder von fünf bis zehn Jahren nach einem Märchen von Nazim Hikmet. Das Mädchen Ayse lebt in ihrem wunderschönen Garten und ist glücklich mit ihren Freunden – dem Kaninchen und der Taube. Eines Tages kommt der reiche Kara Seyfi. Obwohl ihm ringsherum schon alles gehört, will er auch noch Ayses herrlichen Garten. Kara Seyfi ist stark und mächtig, aber Ayse ist mutig

und nicht allein. Das Kaninchen und die Taube stehen ihr zur Seite. Die zwei Sprachen im Stück werden dabei so miteinander verzahnt, dass man sie nicht als störend wahrnimmt, sondern glaubt, alles zu verstehen.

Dauer: ca. 45 Minuten. Eintritt: 2,50 €, Kindergartengruppen 1,50 €. Vorverkauf: in der Stadtbücherei Waiblingen. Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen und Kommunale Integrationsförderung.

### Internationales Fest/Remstal-Marathon

Sport und Internationales Fest – das passt gut zusammen! Beim 2. Sparkassen Remstal-Marathon am Sonntag, 25. September 2016, werden Sportler und Besucher des traditionsreichen Internationalen Festes (früher: „Freundschaft der Nationen“) zwischen 11 Uhr und 18 Uhr auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum von den Vereinen des Integrationsrats mit internationalen Spezialitäten und Getränken verwöhnt. Ein buntes Kultur- und Folkloreprogramm sowie Spielangebote für Kinder stehen außerdem auf dem Programm. Um 11 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Hesky die Feier.

### Die Mitwirkenden:

- Kroatischer Kultur- und Sportverein Zrinski
- Serbischer Kulturverein Bratstvo
- AC Italia Beinstein
- Rumänischer Verein Lucafarul
- Kurdische Familiengruppe der Bürgeraktion Korber Höhe in Kooperation mit dem alevitischen Verein Winnenden
- Griechische Gemeinde Waiblingen
- Frauensprachcafé
- Griechische Kirchengemeinde
- Banater Schwaben

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Sport, Kommunale Integrationsförderung, Integrationsrat.

### „Europa – was machst du an deinen Grenzen?“

Dienstag, 27. September, bis Freitag, 21. Oktober, in der Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24. Die Ausstellung vermittelt in Wort und Bild die Situation an den Außengrenzen der Europäischen Union. Veranstalter: amnesty international Waiblingen, Stadtbücherei Waiblingen.

### Das weitere Programm im Überblick

- Tag der offenen Moschee Montag, 3. Oktober
- Asyl-Monologe (Theater) Donnerstag, 6. Oktober
- Unser Wunsch: Leben und Frieden (Ausstellung) Samstag, 8. Oktober, und Sonntag, 9. Oktober
- Internationaler Seniorentreff Dienstag, 11. Oktober
- Trommelworkshop Freitag, 14. Oktober 11
- Frauenfrühstück international Freitag, 14. Oktober
- „Babai – Mein Vater“ (Kino) Mittwoch, 19. Oktober
- Interkulturelle Kompetenz (Workshop) Donnerstag, 20. Oktober, und Donnerstag, 10. November
- Literarisch-musikalischer Abend Freitag, 21. Oktober
- Stimmen (Ausstellung) Samstag, 1. Oktober, bis Sonntag, 8. Januar
- Griechischer Abend Samstag, 22. Oktober
- Diversité (Dance-Musical-Show) Freitag, 28. Oktober

## 2. Sparkassen-Remstal-Marathon trifft auf Internationales Fest

### Dieses Mal in umgekehrter Richtung



Der zweite Sparkassen-Remstal-Marathon startet am Sonntag, 25. September 2016. Der erste Remstal-Marathon im Jahr 2014 von Waiblingen

nach Schwäbisch Gmünd im Zusammenhang mit den Heimattagen Baden-Württemberg in Waiblingen und der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd war ein großer Erfolg. Mehr als 2 300 Sportlerinnen und Sportler, herrliches Wetter und eine hervorragende Stimmung an der Strecke sorgten für eine gelungene Premiere. Diesmal wird in umgekehrter Richtung von Schwäbisch Gmünd nach Waiblingen durch Lorch, Plüderhausen, Urbach, Schorndorf, Winterbach, Remshalden und Weinstadt gelaufen. Sportbegeisterte können dabei die attraktive Strecke entlang der Rems, durch Kulturlandschaften und historische Altstädte aus einer neuen Perspektive erleben.

Angeboten werden wieder ein Marathon, ein Halbmarathon und eine Marathon-Staffel zwischen den beteiligten Kommunen. Jeder kann mitmachen. Ein Begleitprogramm macht den Lauf zum Erlebnis für die ganze Familie.

Im Ziel in Waiblingen erwartet alle Läuferinnen und Läufer, Familien, Freunde sowie alle Zuschauer die große Zielparty mit

Siegerehrung auf der Brühlwiese gemeinsam mit dem Internationalen Fest der Stadt Waiblingen. Die ausländischen Vereine Waiblingens heißen alle Gäste willkommen, bieten vielfältige, landesspezifische Kostlichkeiten an und präsentieren Musik- und Tanzauftritte.

Der Sparkassen-Remstal-Marathon steht beispielhaft für das Miteinander der Städte und Gemeinden im Remstal, das in der Remstal Gartenschau 2019 seinen nächsten Höhepunkt findet. Das sportliche Großereignis wäre nicht möglich ohne die vorbildliche Zusammenarbeit aller Beteiligten aus den Kommunen und die Unterstützung der zahlreichen Partner und Sponsoren.

**Start:** Sonntag, 25. September 2016, um 9.30 Uhr, Schwäbisch Gmünd.

**Anmeldung:** mit Karte oder online unter www.sparkassen-remstal-marathon.de, Meldeschluss: 18. September 2016, um 23.59 Uhr.

**Meldegebühren:** bis 18. September/Nachmeldung Marathon 40 Euro/45 Euro Halbmarathon 30 Euro/35 Euro Marathon-Staffel 90 Euro/100 Euro **Veranstalter:** die Städte Waiblingen und Schwäbisch Gmünd

**Informationen:** www.sparkassen-remstal-marathon.de www.facebook.com/remstalmarathon.

## Allein erziehend ja und?

Hilfreiche Infos und Aktionen für Mamas und Papas beim Infotag im KARO Familienzentrum Waiblingen | Samstag, 24.9.2016 | 14 - 17 Uhr



## Familienzentrum KARO: Aktionstag für Alleinerziehende

### Unterstützende Einrichtungen kennenlernen

Hilfreiche Informationen und Angebote stehen beim Aktionstag „Allein erziehend – ja und?“ am Samstag, 24. September 2016, von 14 Uhr bis 17 Uhr im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, im Vordergrund. Allein stehende Eltern können sich unverbindlich und individuell informieren, austauschen und beraten lassen.

hochschule Unteres Remstal und Wellcome – praktische Hilfen nach der Geburt.

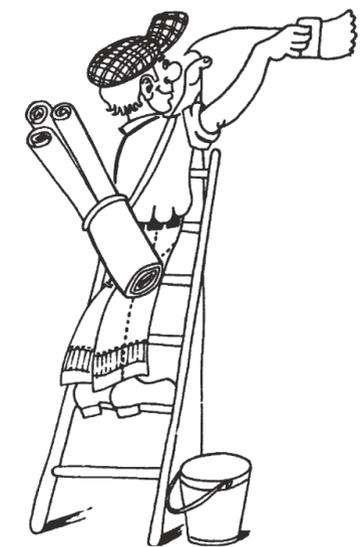
Das Spielmobil der städtischen Kinder- und Jugendförderung ist vor Ort und beschäftigt Kinder von sechs Jahren an; für die kleineren Kinder wird eine Betreuung angeboten. Die Bewegungslandschaft der Familienbildungsstätte steht Mädchen und Buben von sechs Jahren an zur Verfügung.

Der Infotag ist auf Initiative des „Arbeitskreises Alleinerziehende“ entstanden, in dem sich Vertreterinnen verschiedener Einrichtungen treffen, um die Zusammenarbeit zu verbessern und Alleinerziehenden umfassende Unterstützung anzubieten. In Baden-Württemberg leben 16 Prozent der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind in einer sogenannten Einelternfamilie. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Familienzentrum angeboten.

## Altstadtfest 2017

### Der richtige Termin

Das Waiblinger Altstadtfest im Jahr 2017 findet von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, statt. Der im aktuellen Programmheft für das Altstadtfest dargestellte Termin von 23. bis 25. Juni war falsch.



# Aktuelle Litfaß-Säule . . .



dungen bis 16. September bei Wanderführer Werner Holzwarth, ☎ 32145. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Monatsversammlung um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker. Besprochen werden an diesem Abend auch die Wanderfahrt sowie der Wanderplan für 2017.

**Sa, 17.9.** **Wolfgang-Zacher-Schule.** Ökumenischer Gottesdienst zur Schulaufnahmefeier der Erstklässler um 9 Uhr, St.-Antonius-Kirche. FSV, Begegnungen am Oberen Ring: D4-Juniorenspiel gegen den SC Urbach 2 um 12.45 Uhr; C1-Juniorenspiel der Oberliga Baden-Württemberg gegen den SV Waldhof Mannheim um 14 Uhr; C4-Juniorenspiel gegen den TV Stetten um 15.30 Uhr.

**So, 18.9.** **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Dreistündige Tageswanderung durchs Naturschutzgebiet Buchenbachtal bei Burgstall, mittags Rucksackvesper, abends Einkehr. Abfahrt mit dem Linienbus um 10.15 Uhr an der Haltestelle Mühlweg. Infos bei Wanderführer Werner Holzwarth, ☎ 32145. **Trachtenverein Almrausch.** Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, wird von 11 Uhr an bewirtschaftet.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. FSV, B2-Juniorenspiel gegen den SV Plüderhausen um 10.30 Uhr; Aktive im FSV 1 gegen den TV Stetten um 15 Uhr; Aktive im FSV 2 gegen den TV Stetten 2 um 17 Uhr.

**Mo, 19.9.** **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr; Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

**Di, 20.9.** **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-André-Haus: Gemeindefest um 15 Uhr „Aus der Wundertüte Waiblingen“ mit Iris Förster.

**Mi, 21.9.** **Evangelische Kirche Waiblingen.** Bahnhof Waiblingen: Treffpunkt der

S-Klasse um 9.45 Uhr zur Wanderung auf dem „Kuckucksweg“. Anmeldung und Information unter ☎ 55671. – Jakob-André-Haus: Zwergenclub um 10.30 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochie-Ausschusses um 19.30 Uhr; Hauskreis um 20 Uhr. – Jakob-André-Haus: „Was vom Sommer übrig bleibt“ um 19.30 Uhr in der Frauenzeit. FSV, Begegnungen am Oberen Ring: Bezirkspokalspiel der Aktiven im FSV 1 gegen den SV Fellbach 2 um 19 Uhr; Bezirkspokalspiel der D-Junioren im FSV 4 gegen den FSV 3 um 20 Uhr.

**Do, 22.9.** **Ökumenisches Haus der Begegnung Korber Höhe.** Die „Entstehung und Entwicklung des Walzers“ erläutert Kirchenmusikdirektor Peter Böttiger um 14 Uhr am Klavier mit Werken von Mozart, Schubert, Strauß und Chopin. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Kids- und Junior-Club um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. FSV, Begegnungen am Oberen Ring: Bezirkspokalspiel der C1-Junioren gegen den SV Fellbach 2 um 18.30 Uhr; Bezirkspokalspiel der Aktiven im FSV 2 gegen den TSV Sulzbach-Laufen um 19.30 Uhr.

**Fr, 23.9.** **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

**Sa, 24.9.** **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Albrandwanderung von Bad Ditzingen nach Süßen. Treff um 7.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Einkehr geplant. Fahrtkosten: acht Euro (Nichtmitglieder zahlen zwei Euro mehr).

**So, 25.9.** **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Jakob-André-Haus: Kinderkirch-Frühstück um 10 Uhr bis 12 Uhr für Kinder zwischen vier Jahren und zehn Jahren und ihre Familien. Es wird außerdem ein Gottesdienst gefeiert und gebastelt. Für das Frühstück Brotbelag oder Kleinigkeiten mitbringen.

**Di, 27.9.** **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Singgruppe kommt um 19 Uhr im Rathauskeller Beinstein zusammen.

**Mi, 28.9.** **Trachtenverein Almrausch.** Volksprobprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim, in Rommelshausen, Kelterstraße 109.

**Do, 29.9.** DRK. Erste Hilfe für Senioren, Kenntnisse darin werden von 13.30 Uhr im Haus in der Henri-Dunant-Straße 1 vermittelt. Außerdem gibt es Informationen zu Erkrankungen wie Diabetes oder des Herz-Kreislauf-Systems. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Leitstelle zu besichtigen und sich über den Hausnotruf zu informieren. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Teilnehmer stärken. Gebühr: 30 Euro. Anmeldung und Information unter ☎ 2002-67. E-Mail: birgit.kralisch@drk-remsmurr.de.

**Landfrauen Hegnach.** Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebäume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

**Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193. **Württembergischer Christusbund.** „Fit fürs Leben – mehr als äußere Leistung“ ist das Thema des Referats für Frauen am Samstag, 22. Oktober, um 9 Uhr im Gemeinschaftshaus in der Fuggerstraße 45. Dazu gibt es ein Frühstück und musikalische Beiträge. Kinderbetreuung wird angeboten. Anmeldung unter ☎ 9650965 oder per E-mail: info@christusbund-waiblingen.de. Gebühr: acht Euro.

**Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@stauferkurier.de, ☎ 07151 5001-1250.**

**Do, 15.9.** **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14.30 Uhr; um 16.15 Uhr Kids- und Junior-Club. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochie-Ausschusses um 19.30 Uhr. – Nonnenkirche: Gebet für Gerechtigkeit zum Thema „Wie befriedigt ist der Freihandel bei TTIP/CETA?“ – ein Gebet für Gerechtigkeit mit dem Biobauern Robert Trautwein aus Kirchberg/Murr. Bei Tee und Gebäck kommen die Teilnehmer ins Gespräch.

**Fr, 16.9.** **Friedensschule Neustadt.** Einschulungs-Gottesdienst für die Klassen 1 der Grundschule um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neustadt.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Dreistündige Tageswanderung durchs Naturschutzgebiet Buchenbachtal bei Burgstall, mittags Rucksackvesper, abends Einkehr. Abfahrt mit dem Linienbus um 10.15 Uhr an der Haltestelle Mühlweg. Anmel-

**Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselstraße, ☎ 563107.** **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungensstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Aktuell** macht der Aki Urlaub, weiter geht es am Mittwoch, 5. Oktober.

**„Spiel- und Spaßmobil“:** kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Informationen unter ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station: **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 19. September (Spaß beim Filzen) und 26. September (Lederbeutel basteln). – **Comeniuschule:** mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; am 21. September (filzen), kein Angebot am 28. September. **Hennenschd-Spielplatz oder Beinsteiner Halle:** donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; am 15. September (basteln mit Klorollen) und 22. September (filzen). – **Rinnenäckerspielplatz** oder „BIG“: dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 20. September (filzen), kein Angebot am 27. September.

**Die „Kunterbunte Kiste“:** Informationen unter ☎ 5001-2725 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es wie folgt Station: **Bittenfeld** (Waldspielplatz): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; am 21. September (Freundschaftsbänder) und am 28. September (Lederbeutel basteln). – **Hohenacker** (bei der Feuerwerk) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Am 15. September (Instrumente basteln) und 22. September (Freundschaftsbänder). – **Zellerplatz** (bei schlechtem Wetter im Foyer des Familienzentrums KARO): freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr; 16. September (Musikinstrumente basteln), und 23. September (Freundschaftsbänder). – Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

**Jugendzentrum „Villa Roller“**, Alter Postplatz 16, ☎ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de

**Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:** montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchen- und Jungenclub: donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr. **Villa Café:** am Sonntag, 18. September, von 17 Uhr bis 21 Uhr.

**Juze Beinstein,** Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche. **Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. – In den Sommerferien freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. **Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. – In den Sommerferien donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr Jugendtreff, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendtreff. **Jugendtreff Hohenacker,** Recherbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr (von 16 Jahren an bis 22 Uhr). Teenies: donnerstags von 18 bis 20 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr (von zwölf Jahren an bis 20 Uhr). Girls-Club: donnerstags von 16 bis 18 Uhr. **Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

**Musikschule Untereres Remstal** ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: musikschule@waiblingen.de, Internet: www.musikschule-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, oder per E-Mail: info@musikschule-untereres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** „Zwergenmusik“ für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren in Begleitung beginnt am Montag, 26. September, um 16.30 Uhr in der Comeniuschule, Christofstraße 21; für Kinder zwischen drei Jahren und vier Jahren in Begleitung gibt es das Angebot am Dienstag, 27. September, um 16.35 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker und am Donnerstag, 29. September, um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neustadt. Lieder, Bewegung und Geschichten gehören bei diesem Angebot zum Programm. – **Freie Unterrichtsplätze:** In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz, Rock, Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene. Die Musikschule bietet Beratungsgespräche und kostenlose Schnupperstunden an. Anmeldungen werden im Sekretariat entgegengenommen.

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos.

**Kunstschule Untereres Remstal,** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Das Kursprogramm** für Herbst/Winter 2016/2017 ist erschienen und liegt in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus. Es ist auch auf der Homepage verfügbar. **Offene Türen** – die Kunstschule lädt am Samstag, 24. September, von 10 Uhr bis 15 Uhr dazu ein, ihre Angebote kennenzulernen und auszuprobieren. Das Team beantwortet außerdem Fragen zu Workshops und zu den Fachkursen. Das Angebot ist kostenlos. **Für Kinder:** Tierparade für Kinder von fünf Jahren an. 1. Termin: am Sonntag, 18. September 2016, 14 Uhr bis 16.15 Uhr, 2. Termin: am Samstag, 24. September, 13 Uhr bis 15.15 Uhr, im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür. Keine Gebühr. Gemeinsam geht's auf die Erleninsel zu „Hörs Tierleben“. Anschließend gestalten die Teilnehmer in der Kunstschule ein Tier aus Ton, das noch farbig bemalt werden kann. Unabhängig von den Workshop-Terminen kann die Aktion auch von Schulklassen und Kindergärten in der Ausstellungszeit bis 30. September gebucht werden. Das Angebot gehört zum Kunstprojekt „Hörs Tierleben“, es steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Andreas Hesky und wird vom Rotary-Club Waiblingen, der Stiftung „Lebenszeit“ mit Gabriele Villinger in Partnerschaft mit der Kreissparkasse Waiblingen, der Volksbank Stuttgart und dem Zeitungsverlag Waiblingen verwirklicht. Informationen unter ☎ 07151 5001-1701. – Buchstabenzaun, für Kinder von acht Jahren bis zwölf Jahren am Samstag, 24. September, 10 Uhr bis 12 Uhr; gebührenfreier Workshop. – Lichter am Himmel über der Stadt für Kinder von fünf Jahren an am Samstag, 8. Oktober, 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr. Gebühr: Euro 11 (inkl. Material). Nächste Woche ist Laternenfest, dann ziehen Kinder mit bunten Lichtern durch die Stadt. Danach bündeln sich leuchtende Lichterbänder zu einem bunten Feuerwerk und Sterneregen erleuchten den Nachthimmel. **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Mach dir ein Bild“ immer samstags von 13 Uhr bis 15.30 Uhr, Infos und Termine bitte im Kunstschul-Büro erfragen. Keine Gebühr, Anmeldung erforderlich. Die Erlächer Höhe und der Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis starten von August bis November ein Malprojekt. Fünf Künstler vermitteln während einer Workshopreihe verschiedene Arten und Techniken der bildenden Kunst. Die entstehenden Werke werden in einer Ausstellung im Januar 2017 präsentiert. Das Angebot richtet sich an Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft und ist frei. Mitgebracht werden sollten Interesse für andere Menschen – auch Menschen mit psychischer Erkrankung oder sozialen Handicaps – und an anderen Perspektiven. – Akztzeichen mittwochs, 18 Uhr bis 20 Uhr, zehn Abende. Beginn: 28. September. – Tonobjekte: Experimentelle Kleinkunstplastik dienstags, 9 Uhr bis 13 Uhr, sechs Vormittage, Beginn: 11. Oktober (11./18./25. Oktober; 8./15./22. November).

**Musikschule Untereres Remstal** ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: musikschule@waiblingen.de, Internet: www.musikschule-untereres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, oder per E-Mail: info@musikschule-untereres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** „Zwergenmusik“ für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren in Begleitung beginnt am Montag, 26. September, um 16.30 Uhr in der Comeniuschule, Christofstraße 21; für Kinder zwischen drei Jahren und vier Jahren in Begleitung gibt es das Angebot am Dienstag, 27. September, um 16.35 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker und am Donnerstag, 29. September, um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neustadt. Lieder, Bewegung und Geschichten gehören bei diesem Angebot zum Programm. – **Freie Unterrichtsplätze:** In allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz, Rock, Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene. Die Musikschule bietet Beratungsgespräche und kostenlose Schnupperstunden an. Anmeldungen werden im Sekretariat entgegengenommen.

**SOZIALVERBAND VdK** ☎ 562875, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**BIG WN-Süd** ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftshilfe oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 21. September. – Spielend ins Alter (Karten- und Brettspiele für Erwachsene) jeden dritten Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr am 21. September. – BIG-Treffen: montags um 20 Uhr am 26. September.

**Waldspielplatz** „BIG“ ☎ 07151 5001-1702, Fax -1705, E-Mail: big@waiblingen.de, Internet: www.big-wnsued.de. Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee und Infos am 15., 22. und 29. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 19. und 26. September. – Coro hispanoamericano